

November 2012

Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

hinweis



Erste Hilfe für die Seele

Notfallpädagogik in Kriegs- und Katastrophenregionen

Interview mit Bernd Ruf, Pädagoge

Marlowe
GREEN FASHION *nature*

Unser
Jubiläumsangebot
im November:

auf alle Schals
von
Invero

20%

Rabatt

nur im
November
und nur
solange
der Vorrat
reicht!

Beim Schlump 5 20144 Hamburg
Mo - Fr 10:00 - 19:00 Sa 10:00 - 16:00 Tel: 040 44 80 93 37
www.marlowe-nature.de

In diesem Heft:

Erste Hilfe für die Seele -

Notfallpädagogik in Kriegs- und Katastrophengebieten Seite 5

Interview mit Bernd Ruf

Termine Seite 19

Regelmäßige Veranstaltungen Seite 35

Veranstaltungsanzeigen Seite 36

Adressen Seite 44

Impressum Seite 50

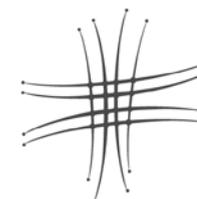
Private Kleinanzeigen Seite 52

Titelbild auf der Vorderseite: Tryptichon, Christine Pflug

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

Edel sei der
Mensch,
hilfreich und gut!
Denn das allein
unterscheidet ihn
von allen Wesen, die
wir kennen.



Johann Wolfgang von Goethe

Geld ist Gestaltungsmittel für Kultur und Bildung –
wenn wir es gemeinsam dazu machen.

Filiale Hamburg
Mittelweg 147
040 - 41 47 62 0



Erste Hilfe für die Seele

Notfallpädagogik in Kriegs- und Katastrophenregionen

Interview mit Bernd Ruf

Täglich werden Millionen von Kindern und Jugendlichen Opfer von Gewalt, Misshandlungen, Krieg, Vertreibung oder Naturkatastrophen. Was sie erleben, ist nahezu unbeschreiblich. Fast alle werden mit ihren Erfahrungen und Erinnerungen alleine gelassen. Wie können diese Wunden heilen?

Notfallpädagogik versucht traumatisierten Kindern in Kriegs- und Katastrophengebieten mit Methoden der Waldorfpädagogik bei der Verarbeitung ihrer traumatischen Erlebnisse zu helfen, damit sie nicht für ihr weiteres Leben schwere Störungen erleiden und wieder selbst zu Tätern werden.

Am 23. November wird Bernd Ruf und Micaela Sauber im Rudolf Steiner Haus einen gleichnamigen Vortrag zu diesem Thema halten; genaue Daten siehe am Ende des Interviews.

Interviewpartner: Bernd Ruf. Geboren 1954 in Karlsruhe. Ausbildung für das Lehramt an Gymnasien in den Fachbereichen Germanistik und Geschichte an der Universität Mannheim und das Lehramt für Sonderschulen an der PH Reutlingen sowie zum Waldorfpädagogen an der Freien Hochschule Stuttgart. Jahrelange Tätigkeit als Waldorflehrer. Seit 1987 geschäftsführender Vorstand der Hilfsorganisation „Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners“ mit Schwerpunkt „internationale Freiwilligendienste“. Seit 2006 Aufbau und Leitung notfallpädagogischer Kriseninterventionen in Kriegs- und Katastrophenregionen. Einsatzleitungen im Libanon, China, Gaza-Streifen, Indonesien, Haiti, Kirgisien, Japan und Kenia. Leiter der Ambulanz für Notfallpädagogik am Parzival-Kompetenzzentrum in Karlsruhe. Seit 2007 Beiratsmitglied des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Internationale Vortrags- und Seminartätigkeit.

Christine Pflug: In welchem Krisengebiet sind Sie gerade am meisten tätig?

Bernd Ruf: Zurzeit sind wir vor allem in zwei Ländern tätig: in Gaza und Kenia. In Gaza arbeiten wir heute in den Projekten, die wir während des Krieges 2009 implementiert hatten. In den be-

troffenen Kriegsgebieten in Gaza-Stadt hat sich seitdem eine große Nachsorge-Aktivität entwickelt. Als wir 2009 zum ersten Mal im besonders umkämpften Zeitoun, einem Viertel in Gaza-Stadt, tätig waren, haben wir beschlossen, dort ein Schutzzentrum für Kinder und Erwachsene zu errichten. Mittlerweile



Bernd Ruf in Kenia

Es kommen viele Familien, aber auch viele Kinder alleine

hat sich dieses Zentrum zu einer richtigen Stadtteilereinrichtung entwickelt, das seit 2010 aus Mitteln des Auswärtigen Amtes erfolgreich betrieben wird. Dort werden u.a. KindergärtnerInnen, LehrerInnen und TherapeutInnen als lokale Fachkräfte in der Traumapädagogik ausgebildet. In Kenia arbeiten wir zurzeit im Flüchtlingslager Kakuma, welches sich im äußersten Nordwesten des Landes befindet. Dorthin flüchten die Menschen aus den Kriegsgebieten im Sudan, Somalia und anderen afrikanischen Staaten. Das Lager beherbergt momentan rund 100 000 Flüchtlinge. Im sogenannten „Reception Centre“, einer

Aufnahmestation für Neuankömmlinge, arbeiten wir mit Flüchtlingskindern in verschiedenen Altersgruppen. Oftmals harren die Flüchtlinge hier mehrere Wochen aus und da es keinerlei Aktivitäten für Kinder gibt, ist es notwendig, ihnen spielerische und künstlerische Angebote zu machen – die sie zusätzlich psychosozial stabilisieren können. Innerhalb des Flüchtlingslagers gibt es eine räumlich getrennte Schutzzone – die sogenannte „Protection Area“. Auch hier bieten wir Kindern und Jugendlichen traumapädagogische Aktivitäten an, denn auch hier bestehen keinerlei Angebote für Kinder. Außerdem haben wir einen

Kindergarten initiiert, in dem man sich liebevoll um Kleinkinder kümmert. In einer Untersuchung von UNICEF, die alle 12 Kindergärten des Flüchtlingslagers umfasste, wurde unser Kindergarten auf Platz eins gewählt.

Das sind die beiden laufenden Projekte. Es sind keine akuten Projekte, sondern Nachfolgeprojekte, die aus akuten Kriseninterventionen hervorgegangen sind.

In kursiv geschriebene Einzelschicksale sind entnommen aus einem Artikel von Bernd Ruf: „Soweit die Füße tragen – die Flüchtlingskatastrophe in Ostafrika“. Waldorfpädagogik als Notfallpädagogik im nordkenianischen Flüchtlingslager Kakuma

Siehe Homepage: www.freunde-waldorf.de/notfallpaedagogik. Alle Namen Betroffener wurden aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes verändert.

Hakrema ist drei Jahre alt und stammt aus Somalia. Mit zweieinhalb Jahren wurde sie von ihrem Onkel sexuell missbraucht. Sie hat seither Schwierigkeiten beim Urinieren. Vermutlich ist ihr Beckenboden dauerhaft geschädigt. Im Kindergarten zeigt sie darüber hinaus panische Ängste vor allen Erwachsenen. Der Täter wurde inzwischen verurteilt und sitzt im Gefängnis. Ihre Stammesfamilie aber schloss Hakrema und ihre Mutter wegen des Verrats aus der Sippe aus und bedroht das kleine Mädchen mit dem Tod. Beide mussten deshalb in ein spezielles, polizeilich gesichertes Schutzlager (Protection Area) innerhalb des Flüchtlingscamps umgesiedelt werden. Zwischen 30 und 40 Fälle dieser Art kommen monatlich zur Anklage. Die Dunkelziffer dürfte aber laut Charles Lomali, dem Kinderschutzbeauftragten des Kakuma-Camps, um ein Vielfaches höher sein: „Wenn die Opfer reden und die Täter gefasst werden, droht die Rache der Sippe“. Vier missbrauchte und misshan-

delte Kinder dieses Schutzlagers besuchen zusammen mit Hakrema den Kindergarten des Notfallteams in der Mt. Songot Pre-School.

Die schrecklichen Erfahrungen, die die Kinder gemacht haben, lassen sich nur schwer beschreiben

C. P.: Welche Kinder trifft man im Reception Centre in Kenia an? Was haben sie hinter sich?

B. Ruf: Es kommen viele Familien, aber auch viele Kinder alleine. Die meisten flüchten aus dem Süd-Sudan, Somalia, Burundi, Ruanda und Kongo sowie anderen Staaten. Die schrecklichen Erfahrungen, die die Kinder gemacht haben, lassen sich nur schwer beschreiben. Auf der langen Flucht mussten viele miterleben, wie bspw. ihre Familienangehörigen verhungert sind, wie sie auf der Flucht ausgeraubt, wie ihre Geschwister und Eltern vor ihren Augen getötet – und wie sie selbst unzählige Male vergewaltigt wurden. Wenn die Kinder im Lager ankommen, sind sie in einem desolaten körperlichen und seelischen Zustand. Oft haben wir es auch mit ehemaligen Kindersoldaten zu tun, die schon in jungen Jahren ihrer Kindheit entrissen und zum Töten gezwungen wurden. Diese Kinder haben ganz schwere Schäden erlitten, sind seelisch fast zerstört.

Innerhalb des Lagers hört der Albtraum oft nicht auf: Menschenhandel, Prostitution und Kriminalität bestimmen auch hier den Alltag. Kinder werden verkauft und prostituiert oder als Arbeitssklaven missbraucht.



Bernd Ruf beim Ballspiel mit Jungs des Samouni-Clans

Das Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen (UNHCR) ist mittlerweile von unserer Arbeit so beeindruckt, dass wir aktuell zusammen an den Vorbereitungen arbeiten, nächstes Jahr eine waldorforientierte Schule im Lager zu eröffnen. Die Schule soll dabei als Ausbildungsstätte für Lehrer fungieren, die dort Methoden der Traumapädagogik erlernen und diese dann in die anderen Schulen des Lagers weitervermitteln.

Jamila ist 16 Jahre alt und kommt aus Somalia. Sie war ein ganzes Jahr auf der Flucht, nachdem ihre Familie ihre Familie von Milizen ermordet war. In dieser Zeit wurde sie 12-mal vergewaltigt. Ihr Baby ist jetzt drei Wochen alt. Seit einigen Wochen lebt Jamila jetzt im Reception-Centre von Kakuma, dem zentralen Aufnahmelager.

Leabua, 14 Jahre alt, kommt aus einem kleinen Dorf im Süd-Sudan. Sein Vater und seine Mutter wurden bei einem Überfall durch Mi-

lizen vor seinen Augen hingerichtet. Leabua verkaufte die Kuh der Familie, um sich und seinen neun jüngeren Geschwistern die Flucht ermöglichen zu können. Leabua lebt jetzt seit vier Wochen im Aufnahmelager von Kakuma.

Ademola (10 J.), Jalil (13 J.) und Usutu (14 J.) sind Brüder und kommen aus dem Kongo. Sie mussten erleben, wie marodierende Soldaten ihr Dorf überfielen und ihre Eltern mit Buschmessern abschlachteten. Ihre verstümmelte Mutter wurde anschließend noch mehrfach vergewaltigt. Auch diese Kinder leben jetzt im Reception-Centre.

die Stadien der traumatischen Entwicklung

C. P.: Die Kinder kommen in dem traumatisierten Zustand dort an, sie haben diese Vergewaltigungen und Massakrierungen erlebt, als Kindersoldaten haben sie selbst andere getötet. In welcher Verfassung sind sie? Wie verhalten sie sich?

B. Ruf: Das kommt darauf an, in welchem Stadium der traumatischen Entwicklung sie sich befinden. Es gibt vier unterschiedliche Stadien: Im Akutstadium, das nur einige Tage dauert, sind die Kinder in einem Schockzustand. Danach folgt die Reaktion auf die Belastung oder auch „Belastungsreaktion“, die vier bis acht Wochen dauern kann. Wenn diese Phase nicht mit externer Hilfe oder aus eigenen Kräften heraus überstanden wird, kann die Situation in Traumafolgestörungen und einem Biografiebruch enden. Im schlimmsten Fall gerät das Leben völlig aus dem Ruder. Nicht selten werden in dieser Phase auch aus den Opfern neue Täter – die Verbrecher, die ihnen zugefügt wurden, fügen sie jetzt anderen zu.

Je nachdem in welcher Phase sich ein Kind befindet, zeigt es unterschiedliche Reaktionen: In einer frühen Phase finden sich oft Symptome wie Kopfschmerzen, Nervosität, Schlaflosigkeit, Übererregung, Konzentrationsstörungen, Amnesien und „Flashbacks“ – fast alle natürlichen Rhythmen des Körpers sind beeinträchtigt. Oft äußert sich das auch in Angst, Panik, Albträumen und extrem gesteigerter Wut und Aggression. Aber auch das Gegenteil kann eintreten: Depressionen, Schuldgefühle und Lähmungen. Viele Symptome können schon in den ersten Stunden nach einem traumatisierenden Erlebnis auftreten und die ersten Wochen anhalten.

Werden diese Erlebnisse und die daraus resultierenden Symptome nicht bewältigt, können in der nächsten Phase eigenständige Krankheiten daraus erwachsen. Die „Trauma-Folgestörungen“, bzw. die

Phase der auftretenden Persönlichkeitsveränderung nach Extremstress, äußert sich oft in Depressionen, ADHS, wiederkehrenden Impulsdurchbrüchen und Borderlinestörungen. Oft gehen diese Störungen einher mit einem gesteigerten Suchtverhalten, da bestimmte Drogen einen „weschwemmenden“ Effekt haben und ein Wiedererleben der Situation somit ausgeblendet werden kann.

Kindersoldaten

Der 12-jährige Jumbe lebte mit seiner Familie im Sudan, bevor das Unvorstellbare in sein Leben einbrach. Soldaten plünderten und verwüsteten das ganze Dorf. Seine Familie wurde wie fast alle Dorfbewohner hingerichtet. Jumbe selbst wurde von fünf Männern vergewaltigt und anschließend als Kindersoldat verschleppt. Irgendwann konnte er entfliehen. Er war monatelang auf der Flucht. Ausgezehrt, erschöpft und traumatisiert erreichte Jumbe schließlich kenianischen Boden und wurde nach Kakuma gebracht. Wie viele andere traumatisierte Kinder mit ähnlichem Schicksal redet er nicht über seine Vergangenheit. Er hat schwören müssen, über die Verbrechen und die Täter zu schweigen. Vermutlich war er auch selbst an Verbrechen beteiligt. Jetzt hat er Angst vor seiner eigenen quälenden Erinnerung und den Verbündeten der Täter innerhalb des Flüchtlingslagers.

C. P.: Ich hatte in einem Lebensbericht eines Kindersoldaten („Ich war ein Kindersoldat“, Ishmael Beah) gelesen, wie er mit anderen Kindersoldaten in einem Rehabilitationscamp für ehemalige Kindersoldaten war. Als Kindersoldaten wurden sie ständig unter Drogen gesetzt, was im Camp dann aufhörte. Dadurch

brachen ihre ganzen Aggressionen durch und in dieser ersten Zeit verprügelten sie das Personal. Erleben Sie ähnliches?

getriggerte Aggressionen

B. Ruf: Es gibt Kinder, die reagieren äußerst aggressiv und können ihre Impulse nicht mehr steuern. Oft wird diese Reaktion durch einen äußeren Reiz ausgelöst, den sogenannten „Trigger“. Es kann sich dabei um eine Farbe, einen Geruch, einen Gegenstand o.Ä. handeln, das sich dem Außenstehenden auf den ersten Blick nicht erschließt. Diese äußeren Reize führen bei Kindern und Jugendlichen dazu, dass sie sich an eine bestimmte negative Erfahrung erinnern und sofort in eine Verteidigungshaltung verfallen – obwohl ihnen objektiv keine Gefahr droht.

C. P.: Was machen Sie dann?

B. Ruf: Dann muss man sich und andere schützen. Man muss dafür sorgen, dass das Kind sich selbst und seine Umwelt nicht in Mitleidenschaft zieht. Wird der äußere Reiz, der eine Situation eskalieren lässt, allerdings frühzeitig erkannt, so kann dieser gezielt gelöscht werden. Es gibt außerdem weitere Techniken, die dabei helfen, einen „Flashback“ zu unterbrechen.

Tabita kommt aus Somalia. Sie ist 16 Jahre alt. Zusammen mit ihrer Familie verließ sie ihr Dorf, um dem Hungerstod zu entkommen. Auf der Flucht wurde die Familie von einer Gruppe Rebellen überfallen und ihrer letzten Habselig-



Traumatisierte Kinder müssen erst wieder an das Spielen herangeführt werden.

Bernd Ruf beim Murmelspiel in Kakuma / Kenia

keiten beraubt. Tabitas Eltern wurden vor den Augen des Mädchens mit Benzin überschüttet und verbrannt. Auf der weiteren Flucht ins kenianische Kakuma wurde Tabita schließlich noch von mehreren Truck-Fahrern, die sie mitnahmen, vergewaltigt.

Naja ist ein 17-jähriges Mädchen aus Somalia. An einem Abend im Juni 2011 griffen somalische Rebellen das Dorf an, in dem sie mit

ihrer Familie lebte. Ihre Eltern und ihre kleine Schwester wurden ermordet. Sie floh zu Fuß. Wochenlang folgte sie einem Flüchtlingsstrom. Es gab außer Abfällen nichts zu Essen. Naja sah viele Menschen verhungern oder an Entkräftung sterben. Sie wurde von Truckfahrern mitgenommen, bestohlen und vergewaltigt. Im Dezember 2011 wurde sie schließlich mit dem Flugzeug von Dadaab nach Kakuma gebracht. Auf die Frage, was sie nun tun wolle, antwortet sie: „Ich möchte eine Schule besuchen und in Frieden leben!“. Nach einer kleinen Pause fügt sie dann noch hinzu: „Ich möchte, dass sich jemand um mich kümmert!“.

das Alltagsleben, das völlig aus den Fugen geraten ist, wieder strukturieren

C. P. Was sind Ihre pädagogischen Mittel im Allgemeinen?

B. Ruf: Wir organisieren Notfalleinsätze im Ausland meistens innerhalb der ersten vier Wochen nach dem traumatisierenden Ereignis, wenn die Kinder noch in der Belastungsreaktionsphase sind, die noch keine Erkrankung darstellt. Die Betroffenen zeigen hier ein „normales Verhalten auf eine unnormale Situation“. In dieser Phase treten wir mit pädagogischen Methoden an die Kinder heran, um sie zu stabilisieren und ihre Selbstheilungskräfte anzuregen. Eine Methode ist das Spiel: Traumatisierte Kinder spielen nicht mehr, sie müssen erst wieder an das Spielen herangeführt werden. Wir unterstützen dies mit Rhythmik und Ritualisierung – und versuchen, ein Alltagsleben, das völlig aus den Fugen geraten ist, wieder zu strukturieren.

Die meisten Kinder sprechen nicht über ihre Erlebnisse. Ohne die Möglichkeit zur Mitteilung des Erlebten kann ein Trauma aber nicht bewältigt werden. Wir versuchen deshalb in solchen Situationen mit alternativen, kreativen Mitteln (Malen, Zeichnen und Plastizieren) den Kindern Instrumente an die Hand zu geben, mit denen sie ihre Erlebnisse auszudrücken und sich von diesen zu befreien vermögen.

Bewegung spielt eine wichtige Rolle

Bewegung spielt dabei eine wichtige Rolle. Schon im Volksmund heißt es: „Der Schreck fährt mir in die Glieder!“ Das verdeutlicht auch, warum traumatisierte Kinder schnell erstarren und bewegungslos werden, wenn sie nicht ins Gegenteil verfallen und sich der Schreck in Hyperaktivität äußert. Es treten jedoch in die eine oder andere Richtung Rhythmusstörungen auf, die mittels Bewegung gelockert werden können. Dabei wird der Schreck, der in die Glieder gefahren ist, gelindert. Speziell die Eurythmie, die Bothmergymnastik und die Erlebnispädagogik können Kindern dabei helfen, sich aus der Erstarrung der Bewegung und der Gefühle zu befreien. Ich werde oft gefragt, ob wir bei diesen tiefen seelischen Erschütterungen in 14 Tagen überhaupt etwas bewirken können. Hier ist eine differenzierte Betrachtung notwendig: Nach einem Erdbeben oder einem Krieg können wir durchaus hilfreich sein. Wenn Kinder allerdings über einen längeren Zeitraum traumatisiert wurden, beispielsweise



„Freunde“-Mitarbeiterin mit Kindern

Unser Ziel ist es, einen Unterstützerkreis aufzubauen, der unsere Arbeit nach unserer Abreise selbstständig fortsetzen kann

Kindersoldaten, sind die Erfolgsaussichten bei einem 14-tägigen Einsatz schwindend gering.

Traumapädagogik

Wir verlassen hier zudem das Feld der Notfallpädagogik und betreten das Terrain der Traumapädagogik, die in der dritten und vierten Phase der Traumatisierung zur Anwendung kommt.

Auch in der Traumapädagogik verfügen wir über Expertise: Ich selbst bin Schulleiter in einem Traumazentrum in Karlsruhe, wo ich tagtäglich mit hunderten Kindern zu tun habe, die seit frühester Kindheit Beziehungs-Traumata erlitten haben und sich nun in einer der fortgeschrittenen Phasen befinden.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass wir in solchen Fällen sehr gut mit waldorfpädagogischen Maßnahmen und Methoden helfen können. Grundsätzlich bedarf es aber der Einrichtung von speziellen Zentren, die sich über einen langen Zeitraum der Arbeit mit schwertraumatisierten Kindern widmen können – ein Einsatz von 14 Tagen wäre in solchen Fällen verfehlt.

C. P.: Was passiert mit den Kindern, wenn Sie Ihre Aktion vor Ort beendet haben?

B. Ruf: Das ist unterschiedlich. Bei einer Akutintervention können in kurzer Zeit Selbstheilungskräfte aktiviert und der Heilungsprozess in Gang gebracht

werden. Rund 25 Prozent der Menschen, die zum Beispiel ein Erdbeben überlebt haben, erleiden Trauma-Folgestörungen und erkranken langfristig. Die anderen 75 Prozent, die das Erlebnis ebenfalls hatten, durchlaufen eine Belastungsreaktionsphase, nach der die Symptome jedoch wieder abklingen und ganz verschwinden. Wir setzen mit der Notfallpädagogik so früh wie möglich bei den Kindern an, damit sie nicht zu den 25 Prozent der Menschen gehören, die langfristig unter den Folgen eines Traumas leiden müssen.

Wir arbeiten meistens in Schulen, d.h. wir haben die Lehrer und Betreuer traumatisierter Schüler dabei. Ein Fokus liegt auch auf der Arbeit mit den Eltern, da diese erst an die Thematik eines Traumas herangeführt werden müssen, um zu verstehen, was eigentlich gerade mit ihrem Kind passiert. Oft sind gerade die Eltern mit ihren traumatisierten Kindern überfordert und verstehen nicht, wie sie ihrem Kind helfen können. Wir stehen den Eltern in diesem Prozess unterstützend zur Seite und klären offene Fragen, geben aber auch hier und da Erziehungsratschläge. Unser Ziel ist es, einen Unterstützerkreis aufzubauen, der unsere Arbeit nach unserer Abreise selbstständig fortsetzen kann.

In anderen Gebieten, beispielsweise in Japan, sind keine Nachsorgeeinsätze notwendig, da dort bereits professionelle Strukturen vorhanden sind, ein anthroposophisches Netzwerk existiert, und dadurch die traumapädagogische Arbeit ohne unser Zutun weitergeführt werden kann.

C. P.: Wer ist in diesem Unterstützerkreis?

B. Ruf: Das sind die Menschen vor Ort, die wir aktiv in unsere Arbeit integrieren, um sie zu befähigen, später selbstständig weiterarbeiten zu können. In Seminaren und Workshops schulen wir die lokalen Fachkräfte in den Grundlagen der Traumapädagogik und machen diese somit greifbarer und verständlicher. In Kenia haben wir ein Team von 40 Afrikanern gebildet und geschult, das nun unabhängig von unserer Supervision die traumapädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vor Ort weiterführt. Auch im Gaza-Streifen konnten wir ein Bewusstsein für die Folgen nicht verarbeiteter Traumata schaffen. Unsere Angebote an Notfall- und traumapädagogischen Seminaren und Workshops trifft auf breites Interesse. Mittlerweile sind selbstständige Unterstützerkreise im Gaza-Streifen am Werk, die basierend auf unserer Schulung in der Lage sind, eigenständig Notfall- und traumapädagogische Angebote zu machen.

C. P.: Sie sprechen von „wir“. Wer ist das?

B. Ruf: „Wir“, das ist zunächst einmal die Trägerorganisation, der Verein „Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V.“ Unter meiner Leitung ist 2006 unter dem Schirm der „Freunde“ das Arbeitsfeld der Notfallpädagogik entstanden und kontinuierlich weiter ausgebaut worden. Bei Einsätzen können wir heute auf ein Team von mehr als 100 Menschen aus den verschiedensten beruflichen Bereichen zurückgreifen, die in der Lage sind, mit



Bernd Ruf, ganz links, mit Team und Kindern

In Kenia haben wir ein Team von 40 Afrikanern gebildet und geschult

den Menschen in Krisenregionen ein strukturiertes Programm abzuhalten. Ein Notfall-Team besteht in der Regel aus ca. 15 Personen und ist in eine pädagogische, medizinische und therapeutische Abteilung gegliedert. Dazu gehören LehrerInnen, ÄrztInnen, ErzieherInnen, PsychologInnen, SonderpädagogInnen, Erlebnis- und TheaterpädagogInnen, HeileurythmistInnen, SprachtherapeutInnen und Menschen für rhythmische Einreibungen. Die Einsätze eines solchen Notfall-Teams werden in der Regel durch Spenden finanziert.

in allen größeren Krisengebieten vertreten

C. P. Wo waren Sie bisher mit Ihren Teams?

B. Ruf: Seit 2006 waren wir in allen größeren Krisengebieten vertreten: Bei den Erdbeben in Haiti, Japan, China, oder beim Bürgerkrieg in Kirgisistan und beim Krieg in Gaza. Seit unserer Gründung haben wir über 20 Notfalleinsätze organisiert. In Südamerika bilden wir momentan Notfall-Teams vor Ort aus, die im Krisenfall schneller reagieren können. Aktuell finden Schulungen mit lokalen Fachkräften in Argentinien, Brasilien und Chile statt. Wir verfügen in Südamerika über anthroposophische Strukturen, auf die wir zurückgreifen können.

eine UNESCO-Kommission hat unsere Arbeit im Kriegsgebiet genau evaluiert

C. P. Wie wird Ihre Arbeit von der Außenwelt wahrgenommen?

B. Ruf: Unsere Arbeit stößt auf großen Anklang – und das auch außerhalb des anthroposophischen Kontexts. Eine unabhängige Evaluierung unseres Kinderschutzzentrums in Zeitoun, Gaza, resultierte in einem ausgezeichneten Ergebnis. Gerade Mütter schätzen die Arbeit, die wir vor Ort leisten. Auch die Regierung in Kirgisistan sowie die Nationale UNESCO-Kommission Kirgisistans haben unseren Einsatz an den Schulen im Kriegsgebiet genau evaluiert und positiv bewertet. Die breite Zustimmung hatte zur Folge, dass wir jüngst zu einem UNESCO-Symposium in Bischkek eingeladen worden sind, um unsere Arbeit dort einem Fachpublikum aus ganz Asien vorstellen zu können.

Auch unser Engagement im Flüchtlingslager Kakuma in Kenia wird von UNHCR positiv bewertet – und die Anfragen nach weiteren Einsätzen für traumatisierte Kinder in Krisengebieten nehmen zu. Die positive Resonanz auf unsere Arbeit hilft uns dabei, weitere Projekte planen und umsetzen zu können. Dass wir wirklich etwas bewirken, das sieht man aber vor allem dann, wenn man die Chance dazu hat, sich mit den Kindern, die wir erreicht haben, persönlich auseinanderzusetzen.

Homepage: www.freunde-waldorf.de/notfallpaedagogik

Vortrag von Bernd Ruf, Karlsruhe und Micaela Sauber, Hamburg.

Freitag, 23. November, 19.00 - 22.00 Uhr, im Rudolf Steiner Haus

Erste Hilfe für die Seele.

Wie Kinder durch Notfallpädagogik schwere Traumata überwinden lernen

Notfallpädagogik als Unterstützungshilfe zur Überwindung traumatischer Krisen

Veranstalter: Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V.

Gerd-Joachim Schulz
§ Rechtsanwalt seit 1988

Steuerrecht (Einkommensteuer, Erbschaftsteuer)

Familienrecht (Scheidung, Sorgerecht, Unterhalt)

Arbeitsrecht (Kündigung, Abfindung)

Sozialrecht (Renten, Schwerbehinderung)

Vorsorge (Testamente, Vollmachten bei Krankheit/Unfall)

Brauhausstieg 23, 22041 Hamburg

Tel.: 040 / 866 40 81

Fax: 040 / 86 71 04

Email: gj.schulz@nexgo.de

Anthroposophisch orientiert
mit Einfühlungsvermögen und Zeit, gern
Hausbesuche.


SCHULEN FÜR NATURHEILKUNDE
UND HEILPRAXIS GMBH

HeilpraktikerIn Ausbildung
in Vollzeit oder berufsbegleitend - laufender Einstieg möglich
Informationsabend: 15.November, 19 Uhr

HeilpraktikerIn für Psychotherapie Ausbildung
Wochenend- und Abendkurs
Montagabendkurs Einstieg am 11.11.2012., Informationsabend am
19.11., 17.00 Uhr im Anschluss danach ist ein Probeunterricht möglich

Vortrag, 2. 11., 18 Uhr: **Der Retterspitz-Wickel: Ein traditionelles Heilmittel neu entdeckt** Kostenfrei, Anmeldung erforderlich
Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit möglich!

Fußreflexzonentherapie 1.11.2012, 10 Abende
Klassische Homöopathie 7.11.2012, 18 Monate an Abenden
Gesprächsführung nach Rogers 3.11.2012, 2 Wochenenden
Qi Gong & Selbstmassage bei Rückenschmerzen,
9.11.2012, 1 Nachmittag
Hypnose zum Kennenlernen 9.11.2012, 1 Nachmittag
Integrative Kinesiologie 24.11.2012, 4 Wochenenden
Qi Gong & Selbstmassage für Darmgesundheit
30.11.2012, 1 Nachmittag
Craniosacrale Therapie Sinus Venosus-Technik
1.12.2012, 1 Tag
Wir akzeptieren – Weiterbildungsprämien und Weiterbildungsbonus

info: amara Schule Hamburg
Am Born 19 · 22765 Hamburg
Tel. 040 390 44 84 · hamburg@amara.de
www.amara.de www.fernlehakademie.de



Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika

Vogthof
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.
Ohlstedter Str. 11
22949 Ammersbek
Tel.: 040-605 67 80
info@vogthof.de
www.vogthof.de

hinweis

Hier könnte
Ihre
Anzeige
stehen*

(Anzeigen sind in s/w
und in Farbe möglich)

Rufen Sie doch an oder schicken
Sie eine Mail.

Tel.: 040/410 41 71
hinweis-hamburg@online.de

*z.B. eine 1/2-Seite hoch (60 x 174 mm)

Für unsere neue Krippengruppe
**im Waldorfkindergarten
Hamburg-Tonndorf**

suchen wir ab sofort eine liebe-
volle und fröhliche

**Waldorfkindergärtnerin mit
Kleinkindqualifikation.**

Die Stelle umfasst 40 Stunden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewer-
bung!

*Waldorfkindergarten Tonndorf
Holstenhofstieg 11 -
22041 Hamburg*

*Tel. 040-656 21 54,
FAX 040-682 85 982*


**Zimmerei &
Holzwerkstatt
Lehmke**

Ökologischer Holzbau, Möbel und
Naturholzmöbel für Krippen,
Kitas, Schulen und privat




Telefon / Fax: 05198 981 981
Mobil: 0172 152 96 89
info@lehmkes-holzwerkstatt.de
www.lehmkes-holzwerkstatt.de

Anthroposophische Medizin
im Hamburger Raum

Wir sind Ihr Ansprechpartner für

- **Adressen**
von Ärzten, Therapeuten, Kliniken
- **Kurse und Vorträge**
zu Themen von Gesundheit u. Krankheit
- **Informationen**
zu Krankenversicherungsfragen der
Komplementärmedizin

Sie können uns erreichen
Montag bis Freitag, 14 - 17 Uhr
Tel. (0 40) 81 33 53

Besuchen Sie unsere Homepage
www.thylmann-gesellschaft.de

Victor Thylmann Gesellschaft
Verein zur Förderung der Anthroposophischen Medizin, Hamburg
Suurheid 20, 22559 Hamburg



- Gartengestaltung
- Teichbau
- Naturspielplätze
- Baumpflege

040 - 601 06 80 www.biotop-hamburg.de



*Kunstatelier
am Comer See*

*Ferien mit künstlerischer Be-
tätigung (plastizieren, malen,
bildhauern in Holz).
Wohnmöglichkeit für max. 4
Personen*

www.atelier-comer-see.de



*Auszeit für Menschen
in sozialen Berufen
Kraft schöpfen,
Stille erfahren,
Frei-Raum schaffen
in Neukirchen direkt
an der Ostsee.*

*Verein zur Förderung
von Spiritualität,
Gesundheit
und Lebensfreude*

Sophia e.V.

Hannelore Ingwersen
Neukirchen 93
24972 Quern / Ostsee
Tel. 04632. 87 65 933

hingwersen@gmx.de
www.hannelore-ingwersen.de

Donnerstag, 1. November

Michaels-Kirche, 16.00 Uhr

Leben mit dem Sterben – Was ist zu bedenken und vorzubereiten?

Einleitung und Gespräch

Alfred Schnittke Akademie, 20:00 Uhr

Konzert; Victor Suslin zum Gedenken

Ausführende: N. Stark (Violine, Viola); O. Dovbush-Lubotsky (Violoncello), C. Peseia (Klavier), A. Suslin (Kontrabass). Werke von Viktor Suslin. Eintritt: 15,-/10,-

Freitag, 2. November

Forum-Initiative e.V., 20 Uhr

„Der japanische Zugang zum Geistigen“.

Auftakt Vortrag, weitere Termine am 9. und 23. November Vortrag von Oliver Reichelt, Hamburg. Eintritt 8,00,- Ermäßigung möglich

Lukas-Kirche, 20:00 Uhr

Kandinsky: „Flamme im Eis“

Vortrag: Andreas Weymann



Vassily Kandinsky

2./3. November

Rudolf Steiner Haus, Freitag, 19.30 Uhr/Samstag, 19.30 Uhr

EURYTHMIE UND MUSIKTAGE

2. November 2012:

Eurythmieprogramm Tille Barkhoff und Gioia Falk.

Werke von A. Schnittke, E. Lampson und O. Mandelstam.

Eurythmie beginnt mit Stampfen. Zu 100 Jahren Eurythmie

Vortrag von Johannes Greiner (Dornach). Eintritt: 12,-, ermäßigt 8,-.

3. November 2012:

Gibt es Himmelmusik? Zwischen Sphärenharmonie

und Techno Vortrag von Johannes Greiner. Musik: Steffen Hartmann und Matthias Böltz, Klavier. Eintritt: 12,-, ermäßigt 8,-. Verant: MenschMusik Hamburg in Kooperation mit 4.D, Zweig am Rudolf Steiner Haus und Zweig am Montag

Samstag, 3. November*Rudolf Steiner Schule Altona, 09.30 – 13.30 Uhr***Informationsveranstaltung zur Waldorfpädagogik – Die Rudolf Steiner Schule Altona stellt sich vor**

für interessierte Eltern der kommenden 1. Klasse (Kinderbetreuung ab 4 Jahren nach vorheriger Anmeldung – begrenzte Platzzahl – möglich, Tel. 410 09 93)

*Forum Initiative, 09.30 – 13.00 Uhr***Der Mund spricht aus dem, wovon das Herz voll ist – Grundlagen**Grundlagen und Überblick zur Gewaltfreien Kommunikation nach M. Rosenberg. Honorar: je nach Zahlkraft +/- 55,- Euro. Anm. Katalin Giesswein, Tel. 040.51318728 oder willkommen@gemeinsam-zu-frieden.de*Rudolf Steiner Haus, 10.00 – 17.15 Uhr***Die Leber und ihre Erkrankungen**

Die Tätigkeiten der Leber als ein zentrales Stoffwechselorgan gehen weit über den Organismus hinaus, in dem sie auch Initiativkraft und Selbstbewusstsein vermittelt. Sie ist ein für die Ich-Entwicklung entscheidendes Organ. Seminar mit Prof. Dr. med. Volker Fintelmann. Kursgebühr: 40,-, Anmeldung nicht erforderlich

*in den Räumen der Lukaskirche, von 10 bis 17 Uhr***„man ist, was man isst“**

Tagesseminar der Herzschule Hamburg e.V. Das Seminar richtet sich an Menschen mit Bluthochdruck, Herzerkrankungen oder Risikofaktoren und wird das Thema „Ernährung“ als Schwerpunkt haben. Info & Anmeldung bei B.Stockmar, 04102-706767. Siehe Text unter Veranstaltungsanzeigen.

*Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstr. 89f in 22941 Bargteheide, von 14.30 Uhr bis 18 Uhr***die Freie Waldorfschule Bargteheide feiert ihr erstes Lichterfest.***Forum Initiative, 15.00 – 18.30 Uhr***Der Mund spricht aus dem, wovon das Herz voll ist – Grundlagen**Hinter Vorwürfen oder Wutausbrüchen den Menschen und seine Not zu realisieren, sich so ausdrücken, dass der andere es gut hören kann... | Honorar: je nach Zahlkraft +/- 55,- Euro. Anm. : Katalin Giesswein, Tel. 040.51318728 oder willkommen@gemeinsam-zu-frieden.de**3./4. November***Rudolf Steiner Haus, Samstag, 15.00 – 20.30 Uhr/ Sonntag 10.00 – 13.30 Uhr***Übungen an der Schwelle zur geistigen Welt – Wie finden wir den realen Geist?**Die Kategorien von Aristoteles und Rudolf Steiner. Seminar mit Dr. Mieke Mosmüller. Eintritt Samstag: 40,-, Sonntag 30,-, gesamt 60,-. Auskunft: Hans Bonneval (Tel. 27 07 65 02, mo – fr 10 – 16 Uhr, E-Mail: bonneval@denkschule-hamburg.de)**Sonntag, 4. November***Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V., Hamfelde / Stormarn, Dorfstraße 27, 11 – 18 Uhr***Martins-Markt**

Produkte aus den Werkstätten, Handgefertigtes, Holspielzeug, Cafés, Restaurant, Grill, Apfelpunsch, Basteln für Kinder, Kerzen ziehen, Literatur, Feuerstellen, um 17.30 h St. Martins-Spiel mit Pferd und anschl. Laternenumzug. Infos unter Tel. 04154 / 843 890

*Christengemeinschaft Harburg, von 11:30 – 15:00 Uhr***Herbstbasar***Lukas-Kirche, 12:00 Uhr***Finissage zur Ausstellung von und mit Andreas Weymann**

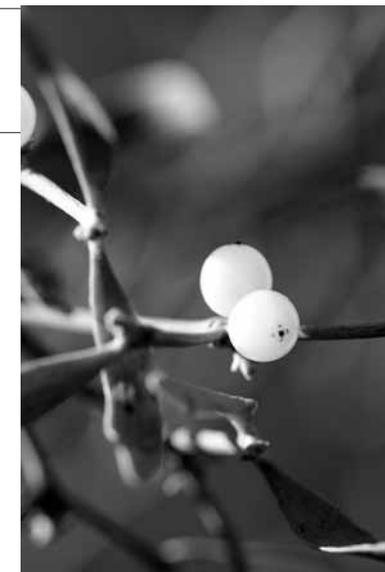
mit Ansprache und Musik „Sehen, Blicken, Schauen: Wie Bilder entstehen beim Malen, beim Betrachten.“

*Friedrich-Robbe-Institut, 12-17 Uhr***Basar**

Neben dem Verkauf schöne Dinge, Bastel- und Kaffeestuben stellen sich auch Nachfolgeeinrichtungen vor

4. – 9. November**Offene Woche am Priesterseminar Hamburg**Das Angebot richtet sich an Menschen ab 18 Jahren, auf deren Fragen zur Berufs-(Neu-)Orientierung ein Studium am Priesterseminar Hamburg die Antwort sein könnte. Programmpunkte sind u.a.: Beruf und/oder Berufung. Individuelle Möglichkeiten eines Studiums am Priesterseminar Hamburg. Morgenkurs: „Tod und Leben“ mit Tom Tritschel (Gemeindepfarrer in Bochum). Sprache, Eurythmie, Bothmergymnastik u.v.m. Info und Anmeldung: Tel. +49 40 444054-0. FAX +49 40 444054-20. info@priesterseminar-hamburg.de**Montag, 5. November***Rudolf Steiner Schule Harburg, 15.00***Informationsnachmittag im Kindergarten***Institut Diogenes, 19.30 Uhr***„Die Mistel – eine alte Heilpflanze für moderne Erkrankungen“**

Vortrag und Gespräch mit Martin Straube, Arzt



original_by_Günter Havlena_pixelio

Forum-Initiative e.V., 19:30 Uhr

„Ich bin auf der Suche nach dem Dümmersten“ Joseph Beuys und die Kunst des 20. Jahrhunderts.

Vortrag von Adam Muminovic, Hamburg. Eintritt 10,00,-

Rudolf Steiner Schule Harburg, 20.00

Einführung in die Waldorfpädagogik Teil 2

-Der Unterricht in der Oberstufe -Schulabschlüsse-Der künstlerisch-handwerkliche Unterricht-Referate & Gespräche

Dienstag, 6. November

Christengemeinschaft Ahrensburg, 16 Uhr

Kaiser Heinrich II (976 – 1024) Pate der Christengemeinschaft?

Vortrag 1. Teil, Dr. Jörg-Johannes Jäger

Forum Initiative, 19.00 Uhr

Selbstreflexion

Vortrag von Lars Grünewald, freiwilliger Kostenbeitrag

Johannes-Kirche, 19.30 Uhr

Der Schöpfer sitzt immer zwischen den Stühlen. Geistesgegenwart im künstlerischen Prozess

Vortrag von Tom Tritschel

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr

Die Phänomene der Sternenswelt Wirkungen des Mondes auf Pflanze, Tier und Mensch. Die Mondknoten

Kurs mit Helmut Eller (Tel.: 040-603 88 84) und Rolf Speckner (Tel.: 040-899 20 83)

Mittwoch, 7. November

Raphael-Schule, 7.45 bis 12.30 Uhr

Tag der offenen Tür

Wir laden Sie ein zu einer Hospitation im Unterricht mit anschließender Gesprächsrunde und Schulführung. Anmeldung bitte an unser Schulbüro. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Quellental 25, 22609 Hamburg, Tel.: 040-81 99 26 40, E-Mail: sekretariat@raphael-schule-hamburg.de

Forum Initiative, 9.30 – 13.00 Uhr

Der Mund spricht aus, wovon das Herz voll ist – Übung & Anwendung

Hinter Vorwürfen oder Wutausbrüchen den Menschen und seine Not zu realisieren, sich so ausdrücken, dass der andere es gut hören kann... Honorar: je Teilnehmerzahl und Zahlkraft zwischen 12 – 25 Euro. Anm.: Katalin Giesswein, Tel. 040.51318728 oder willkommen@gemeinsam-zu-frieden.de

Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstr. 18 von 10.00 bis 15.00 Uhr

Infotag

Für Interessenten an der Ausbildung zum Waldorflehrer. Studienwege und -voraussetzungen – persönliche Studienberatung – Gesprächsmöglichkeit mit den anwesenden Dozenten und Studenten

Forum Initiative, 18.00 – 20.00 Uhr

Der Mund spricht aus, wovon das Herz voll ist – Übung & Anwendung

Hinter Vorwürfen oder Wutausbrüchen den Menschen und seine Not zu realisieren, sich so ausdrücken, dass der andere es gut hören kann... Honorar: je Teilnehmerzahl und Zahlkraft zwischen 12 – 25 Euro. Anm.: Katalin Giesswein, Tel. 040.51318728 oder willkommen@gemeinsam-zu-frieden.de

Rudolf Steiner Haus, 19.00 – 22.00 Uhr

Hellsehen und Geistesforschung

Vortrag von Prof. Manfred Krüger. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Familie-Lebensschule Ahrensburg, 20.00 Uhr

Akute Krankheiten bei Kindern erkennen und natürlich heilen

Erfahren Sie, wie Sie Krankheitsphasen Ihrer Kinder gelassen überstehen – mit Hilfe von Heilmitteln aus der anthroposophischen Medizin und Homöopathie. Leitung: Dr. Vivian Sunder, Kinder- und Jugendmedizin. Kosten: 15,- (Ermäßigung möglich). Anm.: info@familien-lebensschule.de

Donnerstag, 8. November

Michaels-Kirche, 16.00 Uhr

Leben mit dem Sterben – Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung

Fr. Tasto, Betreuungsverein Diakonisches Werk Blankenese

Steiner Haus, 17 – 18:15, anschließend Konzert vom NDR, 20 UHR in der Laeiszhalle

Einführung in die 7. Sinfonie in E-Dur von Anton Bruckner

mit Matthias Böltz. Euro 12 / 8 (für die Einführung – Konzertkarten erhalten Sie über den NDR Ticketshop)

Freitag, 9. November

Rudolf Steiner Haus, 16.30 – 17.30 Uhr

Einblicke – Offene Freitagstunde 76

Veranstalter: 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst

Rudolf Steiner Haus, 18.00 – 22.00 Uhr

1. Apokalypse und die Gegenwart 2. Die Darstellung des Bösen in den Bildern der Apokalypse

Doppelvortrag von Mechtild Oltmann. Eintritt: 15,- , ermäßigt 10,- /Einzelvortrag 9,- , ermäßigt 6,-. Veranstalter: Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V.

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Übergänge – Schwellen zu Veränderung und Neuem

Vortrag: Brigitte Olle; Rezitationen: Babette Hasler; Angelika Strnad-Meier

Forum-Initiative e.V., 20.00 Uhr

Der japanische Weg in die geistige Welt. 1.Teil

Vortragsreihe mit Oliver Reichelt; Seminar mit praktischen Übungen, Eintritt: 8,-, Ermäßigung möglich

Samstag, 10. November*Hof Gut Wulfsdorf, 9.00 – 11.00 Uhr***Martinsbacken**

Wir backen mit den Kindern Martinsgänse und Martinsbrezel im Holzofen, für Kinder von 5 -10 Jahren, Ort: Holzofenbäckerei, Kosten 5,00 pro Kind, Anmeldung unter 04102-803 752

*Rittelmeyersaal, Johannes-Kirche, 9.30 – 13.30 Uhr***Der Grundstein – Christus und die Eurythmie**

Themenreihe: Die Wiedererscheinung des Christus im Ätherischen. Eurythmieseminar zur 2. Strophe des Grundsteinspruches. Die immerwährende Neuschöpfung der lebendigen Menschenseele aus der Kraft des „Herzens-Lungenschlages“ ist der Grundstein für eine zukunftsfähige Menschengemeinschaft. Dieses kann durch die Eurythmie gespürt, erlebt, erkannt und im übenden Tun Schritt für Schritt vorbereitet und vollzogen werden. Anmeldung bei Frederike von Dall'Armi, Tel. 040 / 64 821 60. Seminarbeitrag 45,-, Themenmappe 3.-

*Rudolf Steiner Haus, 10.00-19.00 Uhr***...die Evolution der Liebe. Wie wir als Frauen und Männer zur neuen Menschheit erwachen.**

Seminar mit Susanna Wachau und Sebastian Gronbach. Das Leben als Frau & Mann – in welchen Beziehungsformen auch immer – scheint immer komplizierter zu werden. Wenn wir unsere Biografien jedoch aus einer evolutionären Perspektive von wachsendem Bewusstsein betrachten, dann nehmen wir eine völlig neue Sicht auf unser Leben ein. Kursgebühr: Normalpreis 135,- Euro (Paare 255,-), Förderpreis 100,- Euro (Paare 180,-), Sponsorenpreis 240,- Euro (Paare 480,-). Veranstalter: Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V.

*Rudolph-Steiner-Schule Nienstedten 11.-17.00 Uhr***Martinsmarkt****Sonntag, 11. November***Lukas-Kirche, 16.30 Uhr***Martins- und Laternenfest**

Bitte Laternen mitbringen

*Lukas-Kirche, 20.00 Uhr***Abend der Stille**

mit Kerstin Carbow, Brigitte Olle

Montag, 12. November*Institut Diogenes, 19.30 Uhr***„Rotkäppchen – die seelische Not des modernen Menschen“**

Vortrag und Gespräch mit Martin Straube, Arzt. Biographische Krisen in der Mitte der Biographie, auch Midlife-Crisis genannt, folgen meist dem gleichen Muster, so individuell auch die Gründe sein mögen. – Von diesem Muster erzählt das Märchen von Tochter, Mutter, Großmutter, Wolf und Jäger, von Figuren, die archetypisch in unser aller Seelen vorkommen. In diesem Märchen liegen viele Hinweise für therapeutisches Tun verborgen.

Dienstag, 13. November*Christengemeinschaft Ahrensburg, 16 Uhr***Kaiser Heinrich II (976 – 1024) Pate der Christengemeinschaft?**

Vortrag 2. Teil mit Lichtbildern Dr. Jörg-Joh Jäger

*Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr***Die Phänomene der Sternwelt Die untersonnigen Planeten Merkur und Venus. Wesen und Rhythmen**

Kurs mit Helmut Eller (Tel.: 040-603 88 84) und Rolf Speckner (Tel.: 040-899 20 83)

*Johannes-Kirche, 19.30 Uhr***Christsein, eine Sache der Tat – jetzt**

Vortrag von Johannes Lauten

Mittwoch, 14. November*Johannes-Kirche, 16:00-17:30 Uhr***Referat über Novalis**

von Edith Schoneveld, Studentin am Priesterseminar geselliger Nachmittag, Kaffeetrinken und Neuigkeiten

*Waldorfkinderkinderkategorie Kakenstorf, von 16:00 bis 17:30 Uhr***Mutter-Kind-Kreis**

Hier wollen wir mit den ein- bis dreijährigen Kindern und den Müttern oder Vätern singen, Fingerspiele machen, backen und spielen, Waldorfpädagogik kennen lernen, Kostenbeitrag: 3,- Euro pro Kind. Bei Fragen: 04186-8106

*Rudolf Steiner Haus***der angekündigte Vortrag von Judith v. Halle muss krankheitshalber ausfallen****Donnerstag, 15. November***Michaels-Kirche, 16.00 Uhr***Leben mit dem Sterben – Vorbereitung und Hilfe durch Sakramente und Rituale im Umkreis des Todes**

Einleitung und Gespräch

Freitag, 16. November*Rudolf Steiner Haus, 18.00 – 22.00 Uhr***2012: Maya-Kalender und Apokalypse: 1. Kultur und Kalendersystem der Maya. 2. Apokalypse. Vom Umgang mit Zukunftsbildern**

Doppelvortrag von Dr. Oliver Conradt. Eintritt: 15,-, ermäßigt 10,-/Einzelvortrag 9,-, ermäßigt 6,-. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Montag, Bau-Verein Hamburger Anthroposophen

*Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Hasse-Aula, Hassestraße 13, 19h***„Fürchte dich nicht“ von Sungard Rothschild**

Zwölfklassenspiel. Karten für 1 Euro im Schulbüro der RSS Bergedorf, Am Brink 7 und in der Tourismus-Information, Hasseturm, Johann-Adolf-Hasse-Platz 1

Forum-Initiative e.V., 20:00 Uhr

Der Weg der Seele nach dem Tod

Der Augenblick des Sterbens. Die ersten Tage danach und die Aufbahrung. Wo ist der Verstorbene? Seelische Verwandlungen und geistiger Perspektivwechsel. Warum müssen wir sterben? Was können wir tun, um die Beziehung zu unseren Toten nicht zu verlieren? Vortrag und Gespräch mit Rolf Speckner. Eintritt 8,00 Ermäßigung möglich

Alfred Schnittke Akademie, 20:00 Uhr

Konzert: Duo-Abend Violine & Klavier

Werke von Prokofiev und Shostakovich. J. Ingolfsson (Vi.) - V. Stoupel (Klv.). Eintritt: 15,-/10,-

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 20:00 Uhr

Der Schatten des Königs

Klassenspiel der Klasse 8a. Regie: Joachim Klemich. Karten: Reservierungsgebühr 2,50 für alle. Vorbestellung: Schriftlich bis zum 08.11.2012 im Schulbüro (Geld im Briefumschlag). Vorverkauf (Direktverkauf): Am Freitag, den 09.11.2012 von 9:30 bis 10:30 Uhr im Foyer der Schule. Abendkasse: Jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Samstag, 17. November

Osdorfer Landstraße 380, (Circus Mignon), von 10 bis 15 Uhr

Thementag Hort – Gestaltung am Bild des Hortes als „Lebensraum“

Austausch für Hortnerinnen und Hortner. Um Anmeldung wird gebeten über das Büro des Seminars für Waldorfpädagogik, Telefon 040 88 888 60

Rudolf-Steiner-Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf von 11-17:00 Uhr

Martinswerkstätten

An diesem Samstag verwandelt sich dann die Schule und der Kindergarten in einen Ort an dem Jung und Alt aktiv werden können und z.B. beim Papier schöpfen, Püppchen nähen, Martinsgärtlein gestalten uvm. seine Kreativität walten lassen können.

Rudolf-Steiner-Schule Bergstedt, die Christophorus Schule und der Kindergarten, 12:30 bis 17:30 Uhr

Martinsbasar

siehe Text unter Veranstaltungsanzeigen

Rudolf Steiner Haus, 14.00 - 20.30 Uhr

Organspende – Wie entscheide ich mich? Medizinische, ethische und juristische Kriterien

Die Veranstaltung will grundlegend informieren und zu einer individuellen Entscheidungsbildung beitragen. Referate, Gesprächsgruppen und Podiumsdiskussion mit Dr. med. Helmut Kirschner (Koordinator DSO Deutsche Stiftung Organtransplantation), Dr. med. Nicola Herion (anthroposophische Ärztin), Jörgen Day (Pfarrer der Christengemeinschaft), Michael Knackstedt (Bezirksamt Altona, FHH), Moderation: Kerstin Michaelis (Journalistin, u. a. NDR). Eintritt: 25,- (inkl. Pausengetränke). Veranstalter: Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V. in Kooperation mit Victor Thylmann Gesellschaft und Die Christengemeinschaft Hamburg

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Hasse-Aula, Hassestraße 13, 19h

„Fürchte dich nicht“ von Sungard Rothschild

Zwölfklassenspiel. Karten für 1 Euro im Schulbüro der RSS Bergedorf, Am Brink 7 und in der Tourismus-Information, Hasseturm, Johann-Adolf-Hasse-Platz 1

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 19:00 Uhr

Der Schatten des Königs

Klassenspiel der Klasse 8a. Siehe 16.11.

Kreuzkirche am Hohenzollernring, 20 Uhr

„Gloria in D“ von Antonio Vivaldi RV 589.

Solisten: Schüler und Schülerinnen aus der Oberstufe. Es singt der Oberstufenchor der Rudolf Steiner Schule Altona. Leitung: Diana Mond

Sonntag, 18. November

Forum-Initiative e.V., 16:00 Uhr

Oswald Lehmann reißt den November-Himmel auf, zur Erhellung milchig-trüber Seelen und Gemüter

Herbstliches Klavierkonzert mit Chansons, Tango, Bach... bis hin zu Lyrischem von Morgenstern Rilke und vielen mehr. Wenn Interesse besteht, gerne auch herbstliche Lieder zum Mitsingen. Kosten: Hut

Johannes-Kirche, 17 Uhr

„Bleib bei uns, denn es soll Abend werden“

Psalm- und Gebetvertonungen aus vier Jahrhunderten. Es singt der Kammerchor „Vokalkolorit“ unter der Leitung von Angela Voß ein a capella Programm mit Stücken von Schütz, Purcell, Rheinberger, Bruckner u.a.

Montag, 19. November

Familien-Lebensschule, 20.00 Uhr

Gesundheitsthemen-Abend: Sinusitis

Immer wieder „die Nase voll“? Die akute und chronische Sinusitis (Nasenebenhöhlenentzündung) und naturkundliche Behandlungsansätze. Leitung: Gisela Fulda-Peiler, hausärztliche Internistin, Anthroposophische Medizin (GAÄD). Kosten: 15,-. Anmeldung: info@familien-lebensschule.de

Dienstag, 20. November

Familien-Lebensschule, 19.00 Uhr

FamilienErgo – Ein Kompetenztraining für Kinder von 4 bis 7 Jahren

Grob- und Feinmotorik, sowie Konzentration: all das kann im ganz normalen Alltag durch kleine Tätigkeiten und Hilfen im Haushalt gelernt werden. Dabei werden Selbstbewusstsein und Selbstständigkeit gefördert. Leitung: Christine Portugall, Krankenschwester, Präventionsassistentin. Kosten: 15,- (Ermäßigung möglich). Anmeldung: Christine.Portugall@familien-lebensschule.de

Veranstaltungsort: Rudolf-Steiner-Haus, 19.00 Uhr

„Heilkunst der Moderne“ – Darstellung des Impulses und der Arbeit des Freien Klinisch-Therapeutischen Institut Diogenes

Mit Prof. Dr. Volker Fintelmann, Martin Straube, Arzt, sowie den Therapeuten und Mitarbeitern des Institut Diogenes. Auftaktveranstaltung zu einer alle 14 Tage stattfindenden Vortragsreihe mit dem Arzt und Autor Martin Straube

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr

Die Phänomene der Sternwelt Die obersonnigen Planeten Mars, Jupiter und Saturn

Kurs mit Helmut Eller (Tel.: 040-603 88 84) und Rolf Speckner (Tel.: 040-899 20 83)

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Geistesgegenwart und Gelassenheit – ein Übungsweg

Vortrag Renate Hölzer-Hasselberg

Mittwoch, 21. November

Hof Gut Wulfsdorf, 19.30 Uhr

Brot und Wein

Mit dem Winzer vom Demeter-Weingut Fuchs-Jacobus werden Weine und dazu passende Brote aus der Holzofenbäckerei verkostet. Ort: Holzofenbäckerei, Kosten 8,00 p. P., Anmeldung unter 04102-803 752

Donnerstag, 22. November

Rudolf Steiner Haus, 9.30–13.00 Uhr

Belebt durch Vitaleurythmie – Ein Seminar für Senioren

In diesem Seminar bieten wir Ihnen ein spezielles Regenerationsprogramm. Sie lernen wohlthuende Bewegungsübungen in ihrer Wirkung kennen. Das Seminar ist für Teilnehmer mit und ohne eurythmischen Kenntnissen. Seminar mit Christiane Hagemann und Michael Werner. Seminarbeitrag: 50,-. Anmeldung: 040-513 34 28

Freitag, 23. November

Rudolf Steiner Haus, 16.30 – 17.30 Uhr

Einblicke – Offene Freitagsstunde 77

Veranstalter: 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst

Hof Dannwisch, Dannwisch 1, 25358 Horst, 17.00 Uhr

Theater: Däumelinchen

mit Sandy Sanne + Alexander Weber. Spende erbeten: Erwachsene ca. 10,-, Kinder ca. 8,-, Familie ca. 20,-

Rudolf Steiner Haus, 19.00 – 22.00 Uhr

Erste Hilfe für die Seele. Wie Kinder durch Notfallpädagogik schwere Traumata überwinden lernen

Notfallpädagogik als Unterstützungshilfe zur Überwindung traumatischer Krisen. Siehe Interview in diesem Heft

Carus Akademie, Theodorstr. 42-90 Haus 3, 3. OG, 19.30 Uhr

Das höchste Gut auf Erden ist, gesund zu werden

Vortrag Dr. Barbara Treß, Ort: Eintritt: 10,-

Forum-Initiative e.V., 20.00 Uhr

Der japanische Weg in die geistige Welt. 2.Teil

Vortragsreihe mit Oliver Reichelt; Seminar mit praktischen Übungen. Eintritt: 8,-, Ermäßigung möglich

Rudolf Steiner Schule Harburg, 20.00

Biografie: Ein Spiel, von Max Frisch

Klassenspiel der 12. Klasse

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 20:00 Uhr

„Der Drache“ von Jewgeni Schwarz

Klassenspiel der 12. Klasse

Samstag, 24. November

Ort: Rudolf-Steiner-Schule, Bergstedter Chaussee 207, 22395 Hamburg 9:30 – 17:30 Uhr

Seminar – Das persönliche Körperelementarwesen des Menschen –

Meditative Wahrnehmungen. Dr. Astrid Engelbrecht, Veranstd.: Isis-Verein für zeitgemäßes Heilwesen. Siehe Text unter Veranstaltungsanzeigen

Alfred Schnittke Akademie, 11:00 Uhr

Matinée: Alfred Schnittke zum Gedenken

M. Lubotsky, Vi; F. Erblisch, Va; O. Dovbush-Lubotsky, Vc; Eintritt: 15,-/10,-

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 11:00 – 17:00 Uhr

Wintermarkt

Schönes und stimmungsvolles für Groß und Klein im ganzen Schulhaus

Forum-Initiative e.V., 16:00 Uhr

Lust auf Zukunft!

Wollen Sie sich verändern? Wollen Sie sich neu erleben, Ihre Möglichkeiten erweitern, austesten? Fühlen Sie uns auf den Zahn, wir zeigen's Ihnen! Unser Programm nämlich, und zwar stellen sich, bei Kaffee und Tee, unsere Kurse vor

Michaels-Kirche, 16.00 Uhr

Leben mit dem Sterben – Wir und unsere Toten

Totengedenken

Rudolf Steiner Schule Harburg, 20.00

Biografie: Ein Spiel, von Max Frisch

Klassenspiel der 12. Klasse

24./25. November

Rudolf Steiner Haus, Samstag, 15.00 Uhr/Sonntag, 15.00 und 16.00 Uhr

Das Eselein (Gebr. Grimm)

Spiel des Marionettentheaters Die Märchentruhe (Künstlerische Leitung: Bettina Jebesen) für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: 4,- p. P. Veranstalter: Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V.

Samstag, 24. November

Rudolf Steiner Schule und Waldorfkindergarten Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 4-6, 21337 Lüneburg, von 11.00 – 17.00 Uhr

Wintermarkt

Die Eltern der Rudolf Steiner Schule und des Waldorfkindergartens laden zu ihrem alljährlichen Wintermarkt ein.

Hof Gut Wulfsdorf, 11.00 – 13.00 Uhr

Kerzen gießen und Honig probieren

Imkerin Dorothea Meyer erzählt dazu Wissenswertes über Bienen. Ort: Markthalle, für Kinder von 5 - 10 Jahren, Kosten: 3,50 pro Kind, zzgl. Unkostenbeitrag für Kerzen, die mitgenommen werden, Anmeldung unter 04102-51109

Elias-Schule, 13:00 bis 17:00 Uhr

Herbstwerkstatt

mit Schüleraufführungen, Werkstätten und Büfett im neuen Aldag-Hof, um 17:00 Uhr Laterne-
numzug durch Wistedt

Sonntag, 25. November

Forum-Initiative e.V., 16:00 Uhr

Totengedenken in der Forum-Initiative

An diesem Nachmittag möchten wir unserer Toten gedenken; einiger Menschen die hinüber ge-
gangen sind und die uns wichtig und wert waren und sind. Wir möchten einen anderen Umgang
mit den Hinübergehenden pflegen, so laden wir jeden ein, der es möchte, an denjenigen, an den er
denkt, uns alle zu erinnern. Inhaltlich und musikalisch werden an diesem Nachmittag Rolf Speck-
ner und Oswald Lehmann einige Beiträge geben.



original_R..B..by_Dieter_Schütz_pixelio

Lukas-Kirche, 17:00 Uhr

Feierstunde zum Totensonntag

mit Musik und Ansprache

Johannes-Kirche, 18:00

„Ich bin die Wiedergeburt im Tode...“

Andacht zum Totensonntag. Predigt: Friedrich Hussong, Orgel: Andreas Rondtaler

Christengemeinschaft Bergedorf, 20 Uhr

Leben mit den Toten

Der Tod als Wandler zu neuem Leben, Vortrag von Gerhard Ertlmaier

Montag, 26. November

Alfred Schnittke Akademie, 20:00 Uhr

Klangradar 3000

Schüler des Gymnasiums Hamburg-Altona mit Sarvenaz Safari. Vika Mun (Sopran)/Alan Newcome
(Klavier). Alfred Schnittke, „Zwetajewa-Lieder“. Eintritt: 15,-/10,-

Dienstag, 27. November

Veranstaltungsort: Rudolf-Steiner-Haus, 19:00 Uhr

„Die Konstitution des modernen Menschen, moderne Erkrankungen und die moder- ne Medizin“

Vortrag und Gespräch mit Martin Straube, Arzt. Veranstalter: Institut Diogenes

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Parusie – die ewige Gegenwart Christi

Vortrag Milan Horák

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr

Die Phänomene der Sternenwelt: Die erdfernen Planeten Uranus, Neptun und Plu- to. Die Kometen

Kurs mit Helmut Eller (Tel.: 040-603 88 84) und Rolf Speckner (Tel.: 040-899 20 83)

Donnerstag, 29. November

Michaels-Kirche, 16:00 Uhr

Leben mit dem Sterben – Wie leben wir mit unseren Toten?

Gesprächsnachmittag

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Budderbeidiefische improvisiert Geschichten bis zum Abwinken

Rudolf Steiner Haus, 19:30 Uhr

Die Wirbelsäule – eine musikalische Orthopädie

Vortrag mit Musikbeispielen und Übungen von Gerhart Darmstadt. Euro 12 / 8

Freitag, 30. November

Lukas-Kirche, 20:00 Uhr

Die Kopten – Christen unabhängig von Rom und Konstantinopel.

Vortrag: Frank Ehmke

Rudolf-Steiner-Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, 20:00 Uhr im Bewegungshaus

Chor- und Orchesterkonzert

Freitag, 30. November und 1.–2. Dezember

Forum-Initiative e.V., Vortrag, 19:30 Uhr, Sa: 9.00–12.00 und 13.30–17.00, So: 02.12.12 (9.00 – 13.00)

Licht, Finsternis und Farbe – Impuls für Malerei und Therapie: Liane Collot d'Herbois

– „geboren als Malerin“ Sie fragte nach den tiefsten Quellen menschlicher, schöpferischer Kräfte
und malte ihr ganzes Leben lang. Die Begegnung und Zusammenarbeit mit der Ärztin Ita Weg-
mann brachte die heilende Dimension der Farbe dazu. Nach L. Collot d'Herbois ist Farbe das
Sichtbare und hinter der Farbe wirken geistige, schöpferische Kräfte: Licht und Finsternis. Vortrag
und Workshop mit Joanna Rodycz Cienciala (Künstlerin, dipl. Maltherapeutin und Dozentin für
Maltherapie). Workshop am Sa: Arbeit mit Holzkohle, in der wir uns mit Licht und Finsternis Kräf-
ten auseinander setzen. Workshop am So: Licht und Finsternis in der Farbe. Kosten: Vortrag 10,
Workshop 110. inkl. Materialkosten

30. November – 1. Dezember

*Rudolf Steiner Haus, Freitag, 16.00 – 20.30 Uhr/Samstag, 9.30 – 17.00 Uhr***Die Lebenskräfte stärken: Grippe-Prophylaxe durch Vitaleurythmie**

In diesem Seminar werden wir eine spezifische Übungsreihe bearbeiten, die sich besonders für Grippe-Prophylaxe bewährt hat. Dabei werden Ihre Lebenskräfte gestärkt. Das Seminar ist für Teilnehmer mit und ohne eurythmischen Kenntnissen. Seminar mit Christiane Hagemann und Michael Werner. Seminarbeitrag: 135,- Anm.: www.vital-eurythmie.de oder Tel.: 040-513 34 28

Anfang Dezember

Samstag, 1. Dezember

*Rudolf Steiner Haus, 9.30 – 13.30 Uhr***Der Grundstein – Isis-Sophia und die Eurythmie**

Themenreihe: Die Wiedererscheinung des Christus im Ätherischen. Eurythmieseminar zur 3. Strophe des Grundsteinspruches. Durch die Gedankenruhe im „ruhenden Haupte“ bildet sich das lebendige, imaginative Denken. Es kann Nahrung und Substanz sein für eine seelengetragene Eurythmie. Anmeldung bei Frederike von Dall'Armi, Tel. 040 / 64 821 60. Seminarbeitrag 45,-, Themenmappe 3,-

*Rudolf Steiner Schule Altona, 11.00 – 17.00 Uhr***Adventsmarkt**

Ein weihnachtliches Konzert, Kunst, Gesang und Bühnenspiel, Adventskränze, Handgefertigtes zum Spielen, Praktisches auch Bücher, Schmuck, Gestricktes und Lampen... Wir möchten Sie einladen, gemeinsam mit uns einen schönen vorweihnachtlichen Tag auch bei Kaffee, Tee und Kuchen als auch internationalen Speisen zu verbringen.

*Rudolf Steiner Schule Harburg, 11-17.00***Markt auf der Heideburg***Rudolf-Steiner-Schule Bergedorf, 11 h bis 17h***Traditioneller Adventsbasar**

Kunsthandwerk, Kulinarisches, Aktionen für Klein und Groß

*Lazarus-Kapelle, Vogt-Kölln-Straße 155, 16 Uhr***Konzert zum 1. Advent**

mit einem Gemshornquartett, Ltg. Frank Vincenz und Karin Wöhlbrandt, Lesung

*Rudolf-Steiner-Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, um 19:30 Uhr im Bewegungshaus***Chor- und Orchesterkonzert**

Liebe Leserinnen und Leser, wir brauchen ihre Hilfe!

Nach wie vor kann der HINWEIS in dieser Form über die Arbeit der anthroposophischen Initiativen in Hamburg nur berichten, wenn Sie dazu Ihren finanziellen Beitrag leisten. Die Herstellungs-, Druck- und Personalkosten können nur teilweise durch die Anzeigeneinnahmen getragen werden.

Wenn Sie den HINWEIS regelmäßig und gerne lesen, erbitten wir deshalb Ihre Spende, die Sie auf dem beigelegten Überweisungsvordruck entrichten können.

Manche Leser/innen bezahlen Ihren monatlichen Betrag in eine bereitgestellte Box, die an manchen Auslegestellen steht. Leider ist es nicht möglich, überall solche Boxen aufzustellen, da daraus Geld schon gestohlen wurde. Wir können insofern nur an Ihre Ehrlichkeit appellieren, auf die eine oder andere Weise Ihren Obolus zum Weiterbestehen des HINWEIS zu zahlen.

Falls Sie eine **Spendenbescheinigung** brauchen: seit 2007 gilt bei Beträgen bis 200,- EUR der Konto-Auszug als Spendenquittung.

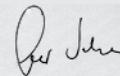
Falls der **Überweisungsträger verlorengegangen** ist:

Gem. Treuhandstelle, Sonderkonto HINWEIS, KtoNr.: 12 454 804, GLS-Bank, BLZ 43060967

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen!

Für den Herausgeber,
die Gemeinnützige Treuhandstelle
Hamburg e.V.:

für die Redaktion



Georg Pohl



Christine Pflug

Termine

01./02. Dezember

Rudolf Steiner Haus, Samstag, 15.00 Uhr/Sonntag, 15.00 Uhr

Der kleine Muck oder die Kunst trotzdem groß zu sein

Orientalischer Märchenzauber nach Wilhelm Hauff für die ganze Familie ab 5 Jahren. Eurythmietheater Orval mit Angelus Huber, Danuta Swamy von Zastrow (Eurythmie), Marcus Pickering (Schauspiel), Roberto Hurtado Salgado (Gitarre, Charango, Quena), Katja Nestle (Kostüme), Julian Hoffmann (Licht), Bettina Grube (Ko-Regie), Rob Barendsma (Regie). Eintritt: 7,- Kinder, 10,- Erwachsene, 25,- Familien. Veranstalter: Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V.

Sonntag, 2. Dezember

Michaels-Kirche, 16.00 Uhr

Adventsgärtlein

Rudolf Steiner Haus, 17.00 Uhr

50 Jahre Rudolf Steiner Haus Hamburg (1962-2012) –

Empfang zum Jubiläumstag

Dienstag, 4. Dezember

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr

Die Phänomene der Sternwelt Zusammenschau der Planetenbewegungen 2012

Kurs mit Helmut Eller (Tel.: 040-603 88 84) und Rolf Speckner (Tel.: 040-899 20 83)

5. Dezember

Alfred Schnittke Akademie, 20:00 Uhr

Konzert: Magdalenentrio

Werke von Schubert und Dohnanyi. K. Dubrovskaya (Vi.), N. Lubimova (Va.), O. Dovbush-Lubotsky (Vc.). Eintritt: 15,-/10,-

Tagungshäuser

Studienhaus Göhrde

01.11.2012 (18:00 Uhr) – 04.11.2012 (13:00 Uhr)

Die aktuelle Weltpolitik vor dem Hintergrund großer geistiger Auseinandersetzungen als Ausdruck der apokalyptischen Posaunen

Manfred Gödrich, Dozent und Bildhauer, Kähshofen. Ort: Naturhotel im Spöktal, 29646 Bispingen-Steinbeck

Die Termine und die Daten des Adressteils finden Sie auch im Internet unter www.anthronet.de – Kulturkalender und Adressen

Regelmäßige Veranstaltungen

Die regelmäßigen Veranstaltungen werden nur im Januar und September oder zu ihrem jeweiligen Beginn abgedruckt

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V.

Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg,
www.familien-lebensschule.de

Zeit: 5x ab Dienstag, 5.11.12, 19.30-21.30 Uhr
(wöchentlich)

Vorbereitung auf die erste Zeit mit dem Baby

Was braucht das Kind und was braucht es nicht? Wie richte ich das Zimmer ein? Welche Entwicklungsschritte bewältigt das Baby in den ersten Monaten und wie kann ich es dabei unterstützen? An fünf Themenabenden wird auf diese und weitere Fragen eingegangen. Leitung: Viola Loschelder, Pikler-Pädagogin (i.A.), Elternberaterin. Kosten: 120 (Ermäßigung möglich). Anmeldung: 04532 / 288 493 oder spielraum-ahrensburg@t-online.de

Wir suchen eine/einen



Waldorferzieher/-in

zum 01. November 2012, mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 32 Stunden als paritätische Leitung für unsere neue Familiengruppe.

Wir bieten Ihnen ein nettes und kollegiales Team und eine Bezahlung in Anlehnung an TvÖD.

Senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte an den

Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8a, 22880 Wedel, Tel.: 04103/13087

E-Mail:

buero@waldorfkindergarten-wedel.de

RUDOLF STEINER SCHULE HAMBURG-NIENSTEDTEN

Wir suchen eine/n engagierte/n und verantwortungsvolle/n

Erzieher/in

(staatlich anerkannt)

zur Verstärkung unseres Hort-Teams mit Freude an der Waldorfpädagogik ab sofort (halbe Stelle, zunächst auf ein Jahr befristet).

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung. Für Fragen steht Ihnen gern telefonisch Frau Svenja Gedaschko unter 822 400-27 zur Verfügung.

Rudolf Steiner Schule Nienstedten
Elbchausee 366, 22609 Hamburg
mail@waldorfschule-nienstedten.de
www.waldorfschule-nienstedten.de

Mappen, Kästen, Fotoalben, Bilder aufziehen



Besuchen Sie uns im Internet
www.buchbinderei-erdmann.de
oder live zwischen 10⁰⁰-17⁰⁰ in der
Kanzleistrasse 4A 22609 Hamburg
Tel./Fax: 82 62 30



the papermoles

schöne Papiere, Stoffe, Leder, Werkzeuge u.v.m.

Fortbildung für unterrichtende Heilpädagogen, Waldorflehrer und andere Interessierte

Themen u. A.: Das pädagogische Gesetz, Konstitutionslehre, Autismus und Down Syndrom, Tafelbildmalen und Erzählen in der Unterstufe, Schreiben, Lesen und Rechnen lernen mit lernschwachen und Seelenpflege-bedürftigen Kindern. Praktische Übungen usw.

Kostenloser Informationsabend am:
Montag, den 3. Dezember 2012, 19.00 Uhr, im Waldorflehrerseminar, Hufnerstr. 18, Hamburg.

Jos Meereboer, langjährig tätig als heilpädagogischer Lehrer und Dozent in verschiedenen anthroposophischen Einrichtungen. Immenhorstweg 104A, 22395 Hamburg. Tel.: 01627375052 – Mail: jos.meereboer@gmail.com

Unter der Rubrik „Veranstaltungsanzeigen“ können auch Einrichtungen und Veranstalter aus dem Umkreis der Leserschaft ihre Veranstaltungen (gegen einen Kostenbeitrag) abdrucken lassen. Die Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht überprüft und bewertet werden.

Anthroposophische Meditation – Verbindung mit Christus

Fr. 14. bis So. 16. Dez. 2012

Allgemeine Einführung in die Meditation, Christus-Meditationen von Rudolf Steiner, in dem Kurs stehen praktische Übungen mit anschließendem Erfahrungsaustausch im Zentrum.

Zeiten: Fr. 19.00 – 22.00 Uhr. Sa. 9.30 – 20.00 Uhr, So. 9.30 – 13.00 Uhr.

Kursgebühr Euro 150,-, erm. 100,-.

Anmeldung und weitere Infos bei den Kursleitern: Thomas Mayer, Agnes Hardorp, 0831-5709512,

www.anthroposophische-meditation.de.

„man ist, was man isst“

Am Samstag, 3. November 2012, von
10 bis 17 Uhr

veranstaltet die Herzschule Hamburg e.V. ein Tagesseminar in den Räumen der Lukaskirche.

Das Seminar richtet sich an Menschen mit Bluthochdruck, Herzerkrankungen oder Risikofaktoren und wird das Thema „Ernährung“ als Schwerpunkt haben, außerdem wird das neue Kochbuch der Herzschulen vorgestellt!

Info & Anmeldung bei B.Stockmar, 04102-706767

„Der Gral und das Wesen Liebe-

das Wirken des Grals in Menschen und
an Orten gegenwärtig und zukünftig“

incl. Substanzwahrnehmung.

Seminar mit Angelika Schlemme
am 7./8.12 R.Steiner-Schule HH-Bergstedt.

Info u. Anmeldung: Praxis Schlemme 07635-8244055 oder elfenzeit@gmx.de

memento mori Veranstaltungen – PROGRAMM 2012

Die Veranstaltungen finden bei memento mori in der Mozartstraße 19, 22083 Hamburg, statt.

Heilsame Kräfte in der Abschiedszeit beleben

am 2. Donnerstag im Monat
8. November | 13. Dezember 2012
19 - 21 Uhr | jeweils 12 EUR
Vergänglichkeit ist der Puls des Lebens, sie bestimmt unser ganzes Sein. An diesen Abenden wollen wir heilsame Kräfte in uns beleben. Hierbei unterstützen uns kurze Meditationen, Reflexionen, Rituale sowie kreative Gestaltungselemente, welche Sinn, Perspektive und Trost spenden können.
Anmeldung | 040 419 29 804 | info@bestatterinnen.de

Die letzte Reise vorbereiten

Samstag, 3. November 2012, 14-18 Uhr
30 EUR

Wie soll unsere letzte Reise beginnen, wer steht uns zur Seite? Was müssen wir wissen, was noch klären? Wer weiß über unsere Wünsche Bescheid? Haben wir unsere Bestattung und unseren Nachlass geregelt? Wer steht für uns ein, wenn wir es nicht mehr können?

Dieser Nachmittag steht ganz im Licht der praktischen Auseinandersetzung mit unserer Endlichkeit.

Begleitet von Maren Repenning und Annegret Rumöller.

Anmeldung 040 419 29 804,
info@bestatterinnen.de

Isis-Verein für zeitgemäßes Heilwesen

Das persönliche Körperelementarwesen des Menschen

- Seine Tätigkeit im menschlichen Organismus
- Die ätherische Welt und das Körperelementarwesen
- Wege, um zu eigenen Wahrnehmungen zu kommen

Christian Rosenkreuz als Begleiter auf dem Schulungsweg.

Dr. Astrid Engelbrecht, Ärztin für Allgemeinmedizin,

Tel.: 040-64533751, Fax: 040-64508678,
isis.verein@gmx.de

24.11.2012, 9:30 – 17:30 Uhr

Seminar in 22395 Hamburg, Rudolf-Steiner-Schule, Bergstedter Chaussee 207

Eichenhof
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft

- Kunstwerkstatt
- Textilwerkstatt mit Wollweberei und Wäscherei
- Hauswirtschaft
- Gartenwerkstatt mit Feingemüse- und Futteranbau
- Tierversorgung

- Zivildienststelle
- Freiwilliges Soziales Jahr
- Praxisstelle der Fachschule Nord
- Praktikanten
- Ab Mai 2009 - Ambulant Betreutes Wohnen

Der Eichenhof
Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V.
Auf dem Felde 14
25486 Alvestohe
Tel. 04193 - 95610
info@eichenhof-alvestohe.de
www.eichenhof-alvestohe.de

Veranstaltungsanzeigen

Der Grundstein – Urweihenacht

Eine eurythhmische Einstimmung zum Miterleben der Weihenächte

mit Frederike von Dall 'Armi

Nach der dreimaligen Anrufung der „Menschenseele“ öffnet dieses gebetsartige Mantra der URWEIHNACHT den Weg zum Herzen. Der Grundstein wandelt sich zum Liebesstein. In seinem Licht erstrahlt Hoffnung auf Zukünftiges, allen Finsternissen zum Trotz.

In der Zeit der Weihenächte geübt, kann das Mantra mit seinen ruhigen Gebärden in Verbindung mit dem Fünfstern zur sicheren Stütze werden für das kommende Jahr.

22. Dezember 2012, 9.30 – 13.30 Uhr

Ort: Rudolf-Steiner-Haus, Richtsatz: 45., Anmeldung: 040 648 21 60

Die sieben Planetenkräfte als Potenziale im Menschen

Theorie-Praxiskurs zu den Eigenschaften der „Sieben Planeten“ (Saturn, Jupiter, Mars, Sonne, Venus, Merkur, Mond), mit Simon Stephan, Theaterpädagogin und Coach.

„Ich vermittele die Qualitäten der „Sieben Planeten“ als zu gestaltende Potenziale, über die jeder Mensch in unterschiedlicher Ausprägung verfügt. Den theoretischen Hintergrund bilden hierbei neben Texten Steiners maßgeblich die Ansätze Lievegoeds und Selawrys. Durch künstlerische und theaterpädagogische Methoden können die Kräfte der Planeten nicht nur theoretisch verstanden, sondern unmittelbar-praktisch nachvollzogen werden. Vorwissen oder besondere Fähigkeiten werden nicht benötigt.“

Zeit: Samstag den 08.12.2012 und Sonntag, den 09.12.2012, jeweils von 9 bis 16 Uhr.

Ort: Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg (U2 Lutherothstraße)

Preis: 160 Euro (80 Euro wenn ein weiterer Teilnehmer (Vollpreis) mitangemeldet und mitgebracht wird)

Gruppe: 5 bis 10 Teilnehmer

Hinweis: bitte bequeme Kleidung/Schuhe mitbringen.

Anmeldung: bis zum 05.12. unter kontakt@simonstephan.de oder 0421-8492359.

Weitere Informationen zum Kursleiter unter: simonstephan.wordpress.com

Fortbildung in Hamburg

Ein neues Angebot im Hortbereich

Veränderungen in der Gesellschaft lassen auf die Schulen - auch die Waldorfschulen - ganz neue Herausforderungen zukommen. Verlässliche Ganztagesbetreuung fordert neue Konzepte.

Vom Ansatz der Waldorfpädagogik aus ist klar, dass es weniger um Hausaufgabenkreise oder Kursangebote geht als um die Gestaltung einer lebendigen, behaglichen und phantasievollen pädagogischen Situation. Am **Thementag Hort** wird neben vielerlei Aktivitäten das Konzept einer neuen Fortbildung vorgestellt. Eltern, Lehrer und Erzieher sind eingeladen, darüber ins Gespräch zu kommen, welche Fähigkeiten zu entwickeln sind, um **Hort als Lebensraum** zu gestalten; für tätige Hortner/innen ist Raum gegeben, sich über die Arbeit auszutauschen.

Um Anmeldung wird gebeten.

Hort ist ...

- Kraft tanken
- verkleiden
- tricksen
- erholen
- Kräfte messen
- Feuer machen
- träumen
- spielen
- verstecken
- Abenteuer wagen

Fortbildung



Kursbeginn:
Februar 2013

Seminar für Waldorfpädagogik
Hufnerstr. 18, 22083 Hamburg
Telefon 040 888 886 10
mail@waldorfseminar.de

Thementag Hort
17. November 2012
Osdorfer Landstraße 380
(Circus Mignon)
10.00 bis 15.00 Uhr

Veranstaltungsanzeigen

Martinsbasar

in der Rudolf-Steiner-Schule, der Christophorus Schule und dem Kindergarten in Hamburg-Bergstedt

Genießen Sie einen Nachmittag auf dem stimmungsvollen Martinsbasar in Bergstedt. Es gibt wieder viel zu sehen. Viele schöne Angebote wie Verkaufsstände mit liebevoll gefertigten Dingen aus Keramik, Filz und anderen schönen Materialien stehen bereit. Es gibt eine große Bücherstube, handgezogene Kerzen, Vielerlei aus Holz, Wolle und Bienenwachs, Schmuck, Fossilien, Lichterketten, Laternen, Wunderschönes für die Jahreszeitentische und, und, und ... Die Klassen 1 bis 12 haben schöne Bastel-, Werk- und Erlebnisstuben mit Kerzenziehen, Filzen und Laternenbasteln und Schiffchenblasen für kleine und große Kinder vorbereitet. Gleich zwei Märchenspiele werden aufgeführt:

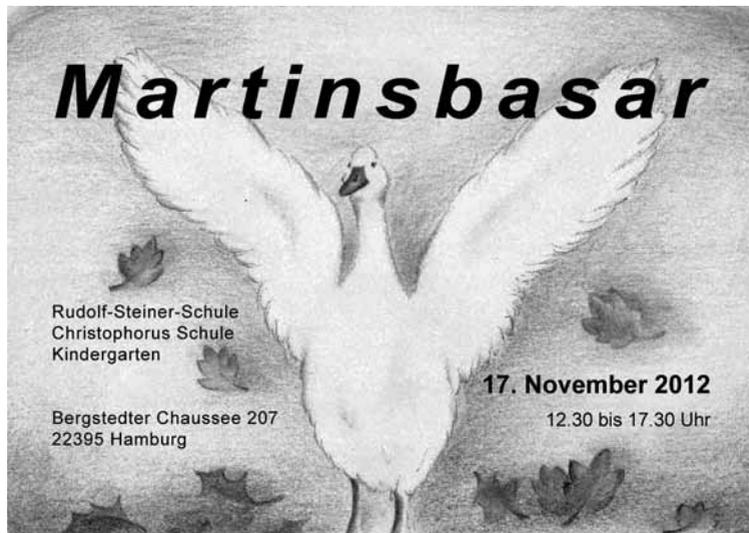
„Rumpelstilzchen“ und die „Bremer Stadtmusikanten“.

Stärken kann man sich in der Antipastistube oder mit Grillgut und Suppe. Für die Kinder gibt es wieder ein Märchencafé, für die großen Menschen eine Espressobar, Kuchenbuffet und weitere süße und herzhaft Leckereien.

Für Interessierte gibt es einen Inforaum, wo man ganz unverbindlich die Rudolf Steiner Schule kennenlernen kann. Quasi von Eltern für Eltern, mit Beispielen aus den laufenden Schuljahren wie z.B. Hefte, Werkstücke und Praktikumsmappen.

Der Basarerlös wird zur Realisierung vieler Schulprojekte und für soziale Spenden verwendet.

Die Rudolf-Steiner-Schule Bergstedt, die Christophorus Schule und der Kindergarten freuen sich am Samstag, den 17. November 2012, von 12.30 - 17.30 Uhr auf Euren und Ihren Besuch in der Bergstedter Chaussee 207, 22395 Hamburg.



<p>Ruhe entspannt Rhythmus Berührung belebt trägt Wärme umhüllt Leben Heilung geschieht</p>	<p>Rhythmische Einreibungen Krankenpflege Christine Petersen Krankenschwester Diplom-Sozialwirtin mobil 0151-25375122 petersen.christine@gmx.de</p>
--	---

Ich verwalte, verkaufe & vermiete Ihre Immobilie mit Gefühl und Kompetenz.

Rufen Sie mich gern an oder besuchen Sie meine Homepage:

Gefühl für Räume

Bettina van de Loo
 Telefon: 040 - 500 906 04
 www.vandeloo.info

Sie suchen ein hochwertiges Klavier?
 Testen Sie unsere Petrof-Pianos!

Exklusiv für Hamburg präsentieren wir ausgewählte Klaviere, von unserem Meister perfektioniert. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das große Musikhaus in Bergedorf

MUSIK VON MERKL
 www.musik-von-merkl.de

Wir machen Ihnen den Hof! **GUT WULFSDORF**

demeter

Gemüse, Milchprodukte, Holzofenbrot, Wurst und Fleischwaren
 aus eigenem Anbau und eigener Verarbeitung

Naturkostladen: Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr, Sa 8.00 - 16.00 Uhr
 Hofladencafé: Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr, Sa 8.00 - 16.30 Uhr (im Sommer bis 18.00 Uhr)

Bornkampsweg 39 • 22926 Ahrensburg • Telefon 04102-51109 • www.gutwulfsdorf.de

20 Jahre Marlowe nature – green fashion

Interview mit Uli Ott

Was hat Euch vor 20 Jahren bewogen, Euren Laden mit Textilien aus ökologisch angebautem Rohmaterial und mit Fair Trade zu eröffnen?

Zu Beginn unserer Laufbahn finanzierten wir uns unser Studium mit dem Verkauf von Second Hand Mode - unser Beginn hatte also bereits den Nachhaltigkeitsgedanken in sich. Später wurden daraus zwei Modeläden, in Hamburg und in Westerland / Sylt. Diese haben wir dann wieder aufgegeben, als wir uns voll auf das neue Konzept und unsere wachsende Familie konzentrieren wollten. Unsere Kinder besuchten die Rudolf Steiner Schule Hamburg Altona, die wir seit ihrer Gründung aktiv begleiteten. Schon immer interessierte uns, was "dahinter" steckte, das reine Verkaufen von Mode erschien uns zu oberflächlich. Die Ergebnisse unserer Recherchen waren dann so erschreckend und desillusionierend für uns, dass wir nach Möglichkeiten suchten, Alternativen zu den umweltschädlichen, gesundheitsgefährdenden und ausbeuterischen Produktionsweisen zu unterstützen. So suchten wir nach einem neuen Ladenlokal und nach Modefirmen, mit denen wir dieses neue Konzept verwirklichen konnten. Ersteres zu finden, gelang überraschend schnell, das Zweite erwies sich als ein Pionierabenteuer. Zum Glück waren zeitgleich mit uns oder auch davor schon einige Produzenten

und Händler aufgebrochen, um unter menschenwürdigeren Bedingungen Mode aus Naturfasern herzustellen und zu verkaufen. Inzwischen ist die Menge der ökologisch und fair hergestellten Kleidung stark angestiegen. Darüber hinaus hat der „Internationale Verband der Naturtextilwirtschaft“, welchem wir von seiner Gründung vor 20 Jahren an angehören und in dessen Vorstand ich seit einiger Zeit mitgestalte, neben dem „IVN best“ zusammen mit anderen internationalen Verbänden vor einigen Jahren den „GOTS“, den global organic textilstandard, ins Leben gerufen. Dieses sind Qualitätssiegel, welche den Kunden gewährleisten, dass durch die gesamte Kette von Anbau der Faser durch die Produktion bis zum Reißverschluss oder Knopf ökologische und sozial verträgliche Bedingungen eingehalten worden sind.

Wie hat das Hamburger Publikum das angenommen - bis heute?

Von Beginn an wurde unser Konzept sehr gut angenommen. Alle Menschen auf der Welt müssen sich kleiden (bis auf sehr wenige), so dass Kleidung einen ähnlich hohen Stellenwert hat wie Nahrung. Nicht nur Mode, sondern auch Wohntextilien, Möbel, Autositze etc. erfordern Textilfasern und die damit verbundene Produktion. Diese findet vor allem in Billiglohnländern statt mit den entsprechend schlimmen Bedingungen für Mensch und Umwelt. Es gibt eine immer größer werdenden Anzahl von Menschen, die durch Berichterstattung in den Medien darauf aufmerksam geworden sind.



Uli und Manfred Ott

Sie können sich oft nicht mehr vorstellen, Kleidung zu tragen, die durch Vergiftung und Leid der Bauern und der Arbeiterinnen, durch Kinderarbeit und durch Zerstörung der Umwelt und unser aller Ressourcen entstanden ist. Das sind dann die Kunden, die bewusst in unseren Geschäften einkaufen. Wir bemühen uns immer darum, individuell auf jeden Wunsch und jede Persönlichkeit einzugehen. Das schafft Begegnungen und befriedigt sehr.

Was gibt Euch die Inspiration, immer ausgewählte und pfiffige Kleidung im Angebot zu haben?

Wir sind außerordentlich interessiert an den Weiterentwicklungen auf dem Gebiet der nachhaltigen Textilproduktion. Viele Produktionsstätten sind aus unserem näheren Umfeld ausgelagert, dadurch spüren wir die Produktionsbedingungen nicht unmittelbar und nehmen ihre Auswirkungen zunächst auch nicht persönlich an uns selbst wahr. Wenn wir hören, dass in China ein Betrieb, der beispielsweise Jeans herstellt,

sich entschließt, sich nach GOTS Richtlinien zertifizieren zu lassen, also aufzubrechen in eine menschenwürdigere Produktionsweise, nehmen wir diese Jeans in unser Sortiment auf. Sehr wichtig sind uns aber ebenfalls unsere Bestandsmarken, die sich schon seit Jahren auf Naturtextilien konzentriert

haben.

Dann sind nun einmal Modelleute, - das heißt, neue Sachen, neue Schnitte und außergewöhnliche Materialien bringen uns Spaß.

Sehr wichtig ist uns ebenfalls, dass wir mit Dr.Hauschka Kosmetik eine überaus hochwertige Kosmetiklinie im Sortiment haben, die uns in ihrer Produktionsweise entspricht.

Inzwischen sind unsere Töchter mit im



Laura und Lena Ott

Team. Zu Viert wird unter Einbeziehung des gesamten Verkaufsteams das Gesicht des Ladens bestimmt. Alles zusammen macht daraus einen sehr lebendigen und sich immer wieder neu erfindenden Organismus.

Adressen

Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22, Mo - Fr 10-16 Uhr
- Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-0, Mo-Fr. 16-21 Uhr, www.rudolf-steiner-haus.de
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, dienstags von 16 -18 Uhr, mittwochs von 16 - 19 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel.: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel.: 41 33 16-24. Mo + Mi 16-19 h, Fr 16-18 h
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Auskunft Gesa Butin 040-601 19 38
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel.: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, c/o Rudolf Steiner Schule, Am Brink 7, 21029 HH, Auskunft: Angela Drewes T.: 040-720 12 49
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Beate de Vries, Tel.: 04541-87 99 86 oder Peter-M. Neumann T.: 04107-43 60
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böls, T.: 040/41331620, M. Werner Tel.: 513 34 28
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T.: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Bernd Blumenthal Tel.: 04821-86953
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel.: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel.: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Manfred Wohlers T.: 04121-929 73
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel.: 04141-826 69 + Borchert Rödel Tel.: 04163-2683
- Arbeitsgruppe Landkreis Harburg, Auskunft: Wolfgang Sell, Tel.: 04179-75 58 89

Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Auskunftsstellen

- Beratung für Ausbildung in der Landwirtschaft, Lehre, Zivildienst, FÖJ, Clemens von Schwanenflügel, Tel.: 04187/479 (ab 18 Uhr)
- Beratung für Zivildienstleistende im Bereich Landwirtschaft: Tel. 0 41 32 / 912 00

- Beratung für Bienenhaltung: De Immen e.V., Verein für wesensgemäße Bienenhaltung, Thorsten Liliental, www.de-immen.de

Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- Kunststudienjahr, Brehmweg 50, 22527 HH, Auskunft und Anmeldung: Joachim Heppner, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20, Mo-Fr 10-13 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de. Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75
- Gemeindehaus Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 35 70 41 52
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle im Tobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn, Tel.: 04121/50422
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Mittelweg 13, 20148 HH, T.: 44 40 54 - 0, Fax: 44 40 54 -20
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T.: 444054-22, Fax: 444054-18
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Eurythmie

- 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst e.V., Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel. 413 316 44, e-Mail: info@4d-eurythmie.de
- eurythmie ensemble hamburg; Antje Böls, Tel. und Fax: 6050484

Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T.: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0



Was man gerne macht, macht man auch gut.

Die Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V. ist eine Lebens- und Arbeitsgemeinschaft für Betreute und ihre Betreuer. Zu den Grundsätzen der IJW zählt dass zu jedem eigenständigen Betreuten eine sinnerfüllte, an die individuellen Fähigkeiten angepasste Arbeit gehört. In der Unterstützung und begleitenden Pflege unserer Betreuten suchen wir daher

Praktikanten für unsere Wohnhäuser und Werkstätten.

In den unterschiedlichen Werkstätten werden schöne und nützliche Produkte hergestellt, die Sie direkt in unseren Werkstätten oder über Versand erwerben können.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.



Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V.
Hamfelde – Köthel – Wulfsdorf
Dorstraße 27 · 22929 Hamfelde / Stormarn
Tel. 04154.84 38-0
dialog@werkgemeinschaften.de
www.werkgemeinschaften.de



INSTITUT
DIOGENES

Institut Diogenes

Ein Ort für Naturheilkunde, Anthroposophische Medizin, Therapie und Pflege

Im Institut Diogenes widmen sich selbstständige Ärzte, Heilpraktiker und Therapeuten Ihnen und Ihrer Gesundheit. So können Sie ohne zusätzliche Wege die individuell auf Sie abgestimmten Leistungen in Anspruch nehmen:

Ärztliche Versorgung
Heilpraktische Betreuung
Ernährungsberatung
Therapeutische Sprachgestaltung
Rhythmische Massage und Einreibungen
Öl- und Kurbäder
Biographiearbeit
Helleurythmie
Gesangstherapie

Ergänzend steht Ihnen unser Gäste- und Tagungs-Hotel "Casa Diogenes" offen: Zur Sinnfindung in Lebenskrisen, für intensive Therapieanwendungen oder einfach zu Ihrer Erholung

Freies Klinisch-
Therapeutisches Institut
Diogenes Hamburg e. V.
Ihre Gesundheit in guten Händen

Theodorstr. 42 – 90, Haus 3
22761 Hmb.-Bahrenfeld
Tel 040-851 792 680
Fax 040-851 792 6821
info@institut-diogenes.de
www.institut-diogenes.de

Adressen

- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg Tel. 82 27 42 10
- Humanopolis GmbH (Jugendberufshilfe), Groß Malchau 50, 29597 Stoeitze, Tel.: 05872/810; 29597@humanopolis.de
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heidjehof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/415
- Martins-Gemeinschaft e.V., Bechsteinweg 4, 22589 Hamburg, Tel.: 870 46 27
- Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Wollmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Sozialtherapeutikum Humanopolis, Groß Malchau, 29597 Stoeitze, www.sozialtherapeutikum.de; 29597@culturum.de
- Stiftung Kulturpädagogischer Initiativbund GmbH, (Jugendhilfe) Groß Malchau 50, 29597 Stoeitze, Tel.: 05872/8110; 29597@kulturpaedagogischer.de
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
- Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 - 0
- ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

Kindergärten

- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meindorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71
- Hamburgische Vereinigung der Waldorfkinderstätten e.V., Geschäftsstelle: Fischersallee 70 - 22763 HH, Tel.: 399 99 079-1, wetenkamp@waldorfkinderstaetten-hamburg.de
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
- Interkultureller Waldorfkindergarten in Wilhelmsburg, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45, 21107 Hamburg, Tel: 040 419 074 02, E-Mail: mail@waldortwilhelmsburg.de
- Kita Bullerbü, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
- Kita zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook e.V., Iserbrook Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18884595
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 399052 29
- Waldorfkindergarten Hamburg-Mitte e.V., Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, Tel. 45000377
- Waldorfkindergarten, Bogenstr. 45, 20144 HH, T. 420 80 23
- Suse-König-Kindergarten, Heimbürgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchausee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 525 59 52
- Waldorfkindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41/ 411473
- Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rumpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 0 45 31 / 874 84

Rudolf Steiner **BUCHHANDLUNG**
für Anthroposophie

Besuchen Sie uns.
Lassen Sie sich anregen.

Mo-Fr 9:00 bis 18:00 Uhr
Mi 9:00 bis 19:00 Uhr
Sa 10:00 bis 16:00 Uhr

Kothenbaumchausee 103
Telefon 040/44 24 11
info@rudolf-steiner-buchhandlung.de
www.rudolf-steiner-buchhandlung.de

**NATURTEXTILIEN
& KREATIVE
SPIELWAREN**

Bei der Reitbahn 1
Hamburg-Ottensen
Tel+Fax: 390 05 14

CLE'O FÜR KINDER

www.cleofuerkinder.de

TÖBIAS-HAUS
Alten- und Pflegeheim gGmbH

Für alle Pflegestufen
Überwiegend Einzelzimmer
Künstlerische Kurse und Therapien
Feiern von Jahresfesten
Christengemeinschaft
Anthroposophische Gesellschaft

TÖBIAS-HAUS
Alten- und Pflegeheim gGmbH
Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg
Tel.: 04102/806 0, Fax: 04102/806 555
e-mail: info@tobias-haus.de

Hort an der
Rudolf Steiner Schule
Altona

Wir suchen
ab sofort
für die Verstärkung
unseres Hort-Teams eine/n

Erzieher/-in
(1/2 Anstellung)

Wir sind eine einzügige,
voll ausgebaute Schule im
Innenstadtbereich von
Hamburg mit zwei an die Schule
angeschlossenen Waldorfkinderstätten
und einem Schulhort.

In unserem Hort an der Schule
werden die Kinder in drei Gruppen
nach Schulschluss in der Zeit
von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr betreut.

Träger des Hortes ist der Verein
der Rudolf Steiner Schule
Hamburg-Altona e.V.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Hort an der
Rudolf Steiner Schule Altona
z. Hd. Frau Brinkmann
Bleickenallee 1
22763 Hamburg

Tel. 040 / 41 00 99-46
Fax 040 / 41 00 99-50
hort@waldorfschule-altona.de
www.waldorfschule-altona.de

Adressen / Impressum

- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Krankenhaus

- Innere und Anthroposophische Medizin im Asklepios Westklinikum Hamburg: Integrative Medizin – Station 4, Dres. Iskenius/Kramm, www.integrativemedizin-hamburg.de; Zentrum f. Individuelle Ganzheitsmedizin, Dr. Klasen. Beide Bereiche: Suurheid 20, 22559 HH, Tel. 8191-2300.
- Auskunftsstelle zur Anthroposoph. Medizin am Asklepios Westklinikum Hamburg: I. Voß · T. 81 91-23 09 (Zeiten lt. Ansage)

Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtschaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de
- Forum-Initiative, Kulturinitiative auf anthroposophischer Grundlage, Mittelweg 145 a, 20148 Hamburg, Tel.: 418083 info@forum-initiative.de
- Rudolf Steiner Haus, Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de
- Verein Studienhaus Göhrde e.V., Grasredder 31, 21029 Hamburg, Tel.: 040-72697301, info@studienhaus-goehrde.de
- Raum für Entwicklung, Hofgemeinschaft Würme, Im Dorf 20, 21256 Würme, Tel.: 04187/479, Internet: www.hofwoerme.de

Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft Nordwestdeutschland e.V. Geschäftsstelle Dieter Scharmer, Hof Dannwisch, 25358 Horst/Holstein, Tel. 0 41 26 /1 4 56 und Bauck Hof, 21385 Amelinghausen, Tel. 0 41 32 / 912 00
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

Lehrerbildung

- Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: mail@freimentoren.de
- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

Medizinische Initiativen

- Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst, Theodorstraße 42-90, Haus 3, 22761 Hamburg, Telefon 040-81 99 800 I Fax 040-81 99 80 20, www.carus-akademie.de, info@carus-akademie.de
- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Theodorstr. 42-90, Haus 3, 22761 Hamburg, Tel.: 040-85 17 92 68 – 0, Fax.: 040-85 17 92 68 – 21, info@institut-diogenes.de, www.institut-diogenes.de
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, info@familien-lebensschule.de
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de
- Herzscheule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herzkreislauferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzscheule-hamburg.de
- Herzscheule Mittelweg: Kurse in der Forum-Initiative für Menschen mit Herz- und Kreislauferkrankungen; Kontakt: Thomas Meyer, Tel.: 98235497, www.herzscheule-mittelweg.de
- Isis Verein für zeitgemäßes Heilwesen e. V. Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg Telefon: 040 - 645 33 751, E-Mail: kontakt@isis-verein.de, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083
- Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Schwangerschaftskonflikt-Beratungsstelle. Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040/22 69 37 55
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Suurheid 20, 22559 HH, Tel. 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), www.gaed-regio-nord.de
- Victor Thylmann Gesellschaft e.V., u.a. Auskunftsstelle zur Anthroposophischen Medizin, Geschäftsstelle: Suurheid 20, 22559 Hamburg, Tel. 81 33 53 (14-17 Uhr) www.thylmann-gesellschaft.de

Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung (ehemals Musikseminar Hamburg) Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/ Fax 040-41331620. www.menschmusik.de
- Alfred Schnitke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Brauer-Allee 24, 22765 Hamburg, Tel. 0049-40-447531. Internet: www.schnitke-akademie.de
- Studienstätte „tempo giusto“, Uwe Kliemt, Tel. 6046976 www.tempogusto.de

Geistige Aufrichtung

Erlebe die einzigartige Heilhilfe für Gesundheit und Entwicklung

Die geistige Aufrichtung befreit als Heilweise von den inneren Lasten - Lasten auf den Schultern tragen usw. Als äußerer Ausdruck dieses inneren Lösungsvorgangs richtet sich der Körper des Menschen sichtbar und dauerhaft auf: Die Wirbelsäule stellt sich gerade, Schulterblatt-differenzen gleichen sich aus und Beckenschiefstände mit Beinlängenunterschieden werden korrigiert. Dieser Heilvorgang erfolgt ohne Berührung und in Sekunden-schnelle, ist völlig schmerzfrei und erfahrungsgemäß dauerhaft haltbar. Die Ursachenkette von Erkrankung und blockierten Lebensmöglichkeiten kann sich lösen.

Die Heilhilfe Nr. 1 bei Rückenproblemen aller Art - hilfreich bei allen Symptomen und vorbeugend immer zu empfehlen.

Kostenfreie Behandlung im Oktober 2012 für Kinder und Jugendliche - bis einschließlich dem 16. Lebensjahr

Kostenfreier Vortrag mit Präsentation - Sie sind herzlich eingeladen, mehr über diese einzigartige Heilweise zu erfahren. Wann? Freitag den 19. Oktober, von 19 bis ca. 20:30 Uhr. Wo? Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12

Information & Anmeldung Ralf Gottmann
Praxis Geistiges Heilen Telefon (040) 31 76 18 06

www.GeistigeAufrichtung-Hamburg.de



ZusammenLeben e.V. begleitet erwachsene Menschen mit Assistenzbedarf

im Nordosten Hamburgs
sowohl in Wohngruppen als
auch im eigenen Wohnraum.

**In beiden Bereichen
suchen wir eine
pädagogische Fachkraft.**

Kontakt und Informationen:

ZusammenLeben e.V.
Wohldorfer Damm 20
22395 Hamburg
Tel. 040-604 00 36
kontakt@zl-hamburg.de
www.zl-hamburg.de

Ansprechpartnerin:
Heidi Janzen

www.Piano-Dilger.de **200 Klaviere & Flügel**
südlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8
Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova
Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin
☎ 04175-372

Adressen

Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Ltg. Lore von Zeska, Rothenbaumchaussee 103, Tel. 880 63 70 (Mo-Fr, 9 - 13 Uhr)

Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20
- Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innererstadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen (vormals FWS Buxtehude)
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Oersdorfer Weg 2, 24568 Kaltenkirchen, Tel. 0 41 91 / 930 10
- Waldorf Am Markt/ Gründungsinitiative Bargteheide, Am Markt 22, 22941 Bargteheide, Tel. 04532-9753555, ws.stormarn@googlemail.com

Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Oelkersallee 33, 22769 Hamburg, ab. 1.1.2013: Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Praxis für Heilkundliche Psychotherapie, Systemische Paar- und Familienberatung, Integrative Therapie, Poesietherapie, Heileurythmie, Kunstpädagogik, Am Rissener Bahnhof 11 - 22559 HH, Fon: 040 - 21 98 28 43 - www.praxis-rissen.de
- THERAPEUTIKUM HAMBURG WEST E.V.: Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de

- Therapeutikum Apis, Chrysanterstr. 35, 21029 Hamburg-Bergedorf; Tel.: 72 69 25 75
- Therapeutikum Weidenallee. Anthroposophisch künstlerische Therapien, Ernährungsberatung, Akupunktur, Rhythmische Massage, Biographiearbeit. Weidenallee 12, 20 357 Hamburg, Tel 040 39871160

Sonstige Einrichtungen

- Aquin-Akademie, Standort Nord, Weiterbildungsangebote f. Therapeuten u. Pädagogen, Studium zur Initiation u.a., Langenberg 17, 21077 Hamburg, Tel.: 07141/3898400 (Studium) o. 040/79004360 (WB)
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V. (Mit Therapeutikum), Hagener Allee 70 D, 22926 Ahrensburg, www.familien-lebensschule.de
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 414 762 18
- UBUNTU -der Circus, UBUNTU -das Circusjahr im Verein Soziale Projekte e.V., An der Heide 1-3, 25358 Horst (Holstein), Fon 04126-395 510, Fax 04126-395 511, Elektropost ubuntu@ubuntu.de, www.ubuntu.de
- Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Bergedorf e.V., Kirchwerder Landweg 2, 21037 Hamburg, Tel.: 040/7245775, Fax: 040/7212241

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträgen geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion

Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:

<http://www.treuhandstelle-hh.de/hinweis.php>

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.

Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, Fax 41 47 62 44; e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Druck: Media Druckwerk
Konto für **Rechnungen und Abos**: Hinweis-Verlag, GLS Gemeinschaftsbank eG, BLZ 430 609 67, Konto : 29 007 910. **Konto für Spenden**: 12454804 GLS-Bank, BLZ 430 60967, Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).



Quellentall 25 · 22609 Hamburg
Tel.: 040 - 81 99 26 40 · Fax: 040 - 81 99 26 43
E-Mail: sekretariat@raphael-schule-hamburg.de
www.raphael-schule-hamburg.de

MICHAEL SCHULE

WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule ist eine Waldorfschule für heilende Erziehung/Förderschule am südlichen Stadtrand Hamburgs gelegen. Wir unterrichten als Ganztagschule in Kleinklassen und suchen ab sofort einen/eine

- **Klassenlehrer/in**
für unsere gut geführte
3. Klasse
Stellenumfang 75 %
- **Erzieher/in**
für den Nachmittagsbereich
in der Mittelstufe
Stellenumfang 25 %
- **Eurythmielehrer/in**
für alle Klassenstufen
Stellenumfang 75 %
Mittelfristig ist eine Erweiterung auf
100% gewährleistet

Auf Ihre Bewerbung freut sich der
Personalkreis der Michael Schule
Woellmerstrasse 1
21075 Hamburg
Tel. 040/709 737 78-0
Fax. 040/709 737 78-19
mail@michaelschule.net

Praxisraum am Rande von Volksdorf zu verkaufen. Zum sozial ökologischen Wohnprojekt Allmende, gegenüber von Gut Wulfsdorf, gehört ein **Gesundheitszentrum** mit 9 Praxen für überwiegend alternative Heilmethoden. Foyer, Teeküche und Abstell-kammer sind gemeinsames Eigentum. Ein Seminarraum ist vorhanden und kann ebenfalls genutzt werden. Ein Praxisraum mit 16,2 m² wird frei. Verkaufspreis inklusive Gemeinschaftsflächen: 47.000.- Anfragen bitte an: P. Herholtz, 04102 7086195. Infos: www.allmende-gesundheitszentrum.de

2 Zi-Wohng, SW-Lage, hell + ruhig, am NSG Wittmoor, umweltbewusste Mieter/in ab 40 J. NR. Balkon, gerne Gartennutzung. 040/6070065

Klavierstimmung in gewohnter gleichschwebender oder in neuer, wohltemperierter Stimmung bietet ehemaliger Waldorflehrer an 040/37 42 92 33 oder Peter.Clements@t-online.de

Malkurse+Therapie atelier-blankenese.de

südl. Müritz bei Fürstenberg/Havel FEWO auf dem Ökohof, 2-8 Pers. ab 58.-. www.Gutboltenhof.de, Tel.033087-52520

Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare. Wir vermieten Ihnen unseren **atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum**, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei Zusammen-Leben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.

hinweis
Ihre private Kleinanzeige
kostet pro Satzzeile (40 Anschläge) Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).
Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken: **Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH**
• Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats •
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert werden kann, Aufträge über Mail, Fax, Telefon sind nicht möglich.

hinweis
Ihr Abonnement
für monatlich Euro 2,-
Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto Nr. 29 007 910, GLS Gemeinschaftsbank, BLZ 430 609 67. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag
Absenderangabe nicht vergessen!

Multimillionär sucht 10000 HartzIV-Empfänger zwecks finanziellem Ausgleich.

Keine Bedürftigkeitsprüfung- Bei größerem Andrang wird ausgelastet.

Melden unter chiffre7@email.de

Haus/2 DHH mit EW zu verkaufen! Auf schönem Hof i. d. Göhrde, Garten u. zus. Kaminöfen; Demeterhof/Waldkiga u. WDS i. d. Nähe, im HVV/ 500-600 EUR/qm. Tel.: 05855/979276. Hofbilder unter: www.Ferienhaus-Goehrde.de

FeWo an der Nordsee, beste Lage, Norden/Stadtgrenze Norddeich fewo-rettberg.de/Tel.: 04931/992770

Erzähl Ausbildung: Märchen, Geschichten Vortrag. Freies Erzählen, kein Auswendiglernen. Selbstvertrauen finden und Sprach- Kompetenz erweitern. Schnupperkurs am 11.-13.1.2013. Haus am Meer. Klaus Dörre. Atelier Erzählkunst und Märchen. Telefon: (04632) 87 66 77. www.maerchen-atelier.de

Mit allen Sinnen erleben und begreifen

Kinderspielkunst

Wir bauen bespielbare Kunstobjekte für öffentliche und private Spielplätze, für Kindergärten und Grundschulen, für Hotels und Unternehmen.

Bornkampsweg 1 • 28870 Ottersberg • Telefon 04205/7682 oder 04205/1843 • mail@kinderspielkunst.de • www.kinderspielkunst.de

Private Kleinanzeigen

Schwanger und im Konflikt? Mit unserem Projekt „Patenschaften für Ungeborene“ begleiten wir werdende Mütter in schwierigen Situationen und in mitunter kritischen Momenten; insbesondere in den ersten zwölf Wochen der Schwangerschaft. Falls Sie Rat und Hilfe suchen - sie ist ganz in Ihrer Nähe. Mehr unter www.novalisstiftung.de sowie unter Tel.: 040 - 22 69 37 55. Fragen Sie nach unseren Hilfsangeboten. Sie sind nicht allein!

Italien/Marken Nähe Urbino. 3 FeWo, 2-5 Pers. ab 300,-/Wo.inkl. Endreinigung v. priv. Tel: 040 - 555 83 005, email: klaus@apts.it

Stille Tage zum Jahreswechsel in Neukirchen an der Ostsee, Jahresrückblick, Schweigen, Meditation, Naturerleben 28.12.12-1.1.13. Sophia e.V., Tel:04632/8765933 www.hannelore-ingwersen.de

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Für Berlinbesucher: Pensionszimmer mit Dusch/WC ab 35,00 EUR in anthroposophisch ausgerichteter Initiative. Schöner Neubau, verkehrsgünstige Citylage in Tempelhof Tel. 030/788 30 53 www.pension-hiram-haus.de, pension@hiram-haus.de

Ich kaufe anthroposophische Bücher an!
Antiquariat-Jaeger@email.de Ruth Jäger
040-41 46 88 60

Hübsche 65jährige Norwegerin möchte sich endlich einen ihrer Lebensträume erfüllen und Tango tanzen. Schuhe sind schon vorhanden, es fehlt der männliche Tänzer. Wo sind Sie denn? Bitte melden. kjaerstistrindberg@alice-dsl.net Tel. 040/6030085

salima

Natürliche Kindermode · Wäsche · Babyausstattung · Lederranzen
Spielwaren · Bücher · Märchenwolle · Strickwolle ...
Fellranzen und Ranzen von Sonnenleder

Waitzstr. 21 Othmarschen

Tel. 040 - 82 27 98 46

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18 Uhr · Sa. 9.30 - 13 Uhr

Handwerk – Ihre Chance

Mit uns haben Sie alle Möglichkeiten: Wir bilden aus zum/zur

- Bäckergehilfe/-gehilfin
- Bäckermeister/-in
- Betriebswirt/-in des Handwerks
- Schichtleiter/-in
- Produktionsleiter/-in
- Vertriebsleiter/-in
- Betriebsleiter/-in
- Unternehmer/-in

Kommen Sie zu uns
oder zu Handwerkskollegen.



Thomas Effenberger
Bäckermeister
Betriebswirt des Handwerks
Inhaber



EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI

Rutschbahn 18
20146 Hamburg
Tel. 040-45 54 45



www.effenberger-vollkornbaeckerei.de

Maas.
natürlich leben...

- Mit großem Weihnachts- und Geschenketeil
- Viele attraktive Herbstpreise

Ökologische Mode - fair produziert

DER
neue
Winter-
Katalog



Laden Hamburg: Grindelallee 166 | 20144 Hamburg

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-16 h

Online-Shop www.maas-natur.de